

**Finanz-Milch-Sohle**  
 Sole-Kühler-Patent  
 Bismarck-Preis  
 Kaiserl. Hof-Preise

# Dresdner Nachrichten

89. Jahrgang.

J. Paul Liebe's, Dresden, Hustenmittel mit und ohne Zucker:  
**Malzextrakt-Bonbons, echte;** bekömmlich, wohlgeschmeckend,  
 zuverlässig. Pkgt.: 20, 25, 40 Pf. **Höt-Malin,** Kugeln aus  
 Malzextrakt-Schaum, zuckerfrei; unter Wärme, daher energisch schleimlösend.  
 Dosen 30, 40 Pf. In den Apotheken.

Dresden, 1894.

**Hugo Borack**  
 Hochleben  
 Altmarkt, Soosstrasse 1.  
 Filiale: Marienstrasse 15  
 (Eingang: Antonplatz).  
**Wollene gestrickte**  
 Herren-, Damen-  
 und  
 Kinderwesten  
 zu allen Preisen.

**Glaswaaren**  
 jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und  
 Auslandes, empfohlen in reichhaltiger Auswahl  
**Wilh. Rühl & Sohn, Kgl. Hoflieferanten,**  
 Neumarkt 11. Fernsprechnummer 1119.

**St. Gotthard,** aromatischer Alpenkräuter-  
 Magenbitter vom Apotheker  
 A. Kretschmar in Chem-  
 nitz ist der beste und gesündeste Magenlikör der Welt.  
 Derselbe macht Appetit, stärkt den Magen, die Verdauung  
 u. heilt verdorb. Magen. St. Gotthard ist zu haben in all-  
 gr. Colonialw.-u. Drogeriehdlg., Apothek., Delicatessengesch.,  
 Conditoreien, Weinhandlungen und Restaurationen.

**Tapeten.**  
**Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 14.**  
**Tapeten.**

## Julius Beutler, Dresden, Wallstrasse 15,

empfehlen in grösster Auswahl: **Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Landwirtschafts-Geräthe.**

**Nr. 293. Spiegel:** Oesterreichische Finanzlage, Hofnachrichten, Landesverordnungen, Reichsversammlung, Rathhausverhandlungen, Kreisaustrückführung, „Die Hermannschlacht“, Vultz-Concert. **Wetter:** Sonnabend, 20. October. Bewölkt.

### Für die Monate November und December.

werden Bestellungen auf die „Dresdner Nachrichten“ für Dresden bei unterzeichnetem Geschäftsstelle zu **1 Mark 70 Pfennigen**, für auswärtig bei den Kaiserlichen Postämtern im Deutschen Reichsgebiete zu **1 Mark 84 Pfennigen** angenommen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“,  
 Marienstraße 38, Erdgeschoss.

#### Solltisches.

Ein zweiter Miquel ist der österreichische Finanzminister Herr von Plener, aber ein Miquel nach der positiven Seite, der nicht den Steuerpflichtigen gähnende Lücken in den Staatskassen zeigt, sondern Willkuren von Ueberreichen aus der Erde stampft und die sprossende Saat des nationalen Wohlstands mit einem goldenen Regen betrüht. Es klingt wie ein Märchen, was über die jüngste Finanzrede Herrn v. Pleners berichtet wird. Man reißt sich die Augen, weil man glaubt, in einem Zauberspruch aus Tausendundeine Nacht zu sein, und fragt sich erstaunt: „Ist denn das wirklich wahr? Ist Oesterreich, das bisher in nahezu dogmatischer Weise als Typus einer zerstückelten Finanzverwaltung betrachtet wurde, über Nacht der ausserwählten Schaar der wohlhabendsten eingereiht worden, sodass es mit einem Mal nicht mehr weis, wo es das viele Geld, das ihm zu Gebote steht, unterbringen soll?“ In der That, es ist so. Die Schlussabrechnung für das Jahr 1893 ergibt für den österreichischen Staatshaushalt einen frei verfügbaren Ueberschuss in den Staatskassen von 2 1/2 Millionen. Die Wirkung dieser Feststellung, die in dem nächsten Ton einer geschäftlichen Mitteilung ohne die bei den Amtsvorgängern Herrn v. Pleners üblich gewesenen parteipolitischen „Triller und Kolorturen“, wie die „Neue Fr. Br.“ sich ausdrückt, dem Abgeordnetenhaus bekannt gegeben wurde, war außerordentlich eindrucksvoll. Das neue Koalitionsministerium hat durch diese glänzende budgetäre Leistung seines geistigen Hauptes seine Position in ganz ungeahnter Weise befestigt und auf allen Seiten das Bewusstsein gestiftet, dass die gewissenhafte Einzelarbeit für das allgemeine Wohl im Gegensatz zu dem bisherigen Fraktionshader vor und hinter der Scene fortan die oberste Richtschnur für alle Parteien bilden muß, denen die innere Kräftigung des habsburgischen Kaiserthums aufrichtig am Herzen liegt. Die Erfindungen Herrn v. Pleners haben insbesondere auch nach einer Richtung befruchtend gewirkt, in der sich die Hauptfrage der österreichischen Finanzpolitik bewegt. Da nämlich bisher kein Mensch in Oesterreich selbst recht wusste, wie es denn eigentlich mit den Reichsfinanzen stand, so begann die Befürchtung, daß es mit der großen finanziellen Aktion der Valutareform irgendwo „havere“, sich weiteren Kreisen mitzuthellen. Jetzt aber braucht man deswegen nicht mehr in Röhren zu sein. Der Minister hat ausdrücklich erklärt, daß die Finanzlage Oesterreichs die volle Durchführung der Währungsreform sicherstelle und daß der Fortgang der Reform sich sogar rascher und günstiger vollziehe, als Herr v. Plener selbst es zu hoffen gewagt habe. Angesichts dieses großartigen Erfolges, den Herr v. Plener bei seinem Finanzministeriellen Debut zu verzeichnen hatte, wäre es ihm sicher nicht zu verdenken und menschlich recht wohl zu begreifen gewesen, wenn er seine Zahlensprüche in der Pose eines Triumphators vor dem Hause hätte aufmarschieren lassen. Aber nichts von alledem. Sachlich und schlicht, wie der ganze Mann ist, brachte er auch den Etat, das Ergebnis seines unermüdelichen Fleißes und seines klaren formalen Geistes, zum Vortrag. Dafür wurde ihm dann freilich die Genußnahme, daß seine Darlegungen um so nachhaltiger wirkten, indem sie die Aufmerksamkeit der Hörer durch kein ablenkendes rhetorisches Beiwerk ermateten. Herr v. Plener widerstand in seiner Sachlichkeit sogar der nahe liegenden Versuchung, den Ausblick in die Zukunft auf Grund der glänzenden Gestaltung der Gegenwart in Rosa zu färben. Er begnügte sich vielmehr mit der Erklärung, daß die Lage des österreichischen Staatshaushalts allerdings zweifellos günstig sei; die Günstigkeit der Verhältnisse sei aber keineswegs so groß, daß die vorhandenen Einnahmen die Regierung in die Lage versetzen könnten, sich große Aufgaben zu stellen, ohne gleichzeitige Steigerung der Einnahmen aus anderen Quellen.

In diesem Hinweis Herrn v. Pleners liegt der Fingerzeig für die nächsten Aufgaben, welche die österreichische Finanzkunst lösen muß, wenn die von Herrn v. Plener's pfleglicher Hand geleiteten Frühlingstriebe nicht einer vorzeitigen Verdorren anheimfallen sollen. Die „Finanzreform“, die in den meisten Großstaaten der Gegenwart ein dringend empfundenes Bedürfnis geworden ist, kann auch in Oesterreich nur noch eine Frage der Zeit sein. Die Reform der Finanzen in dem Sinne, daß die Frage endgültig entschieden wird, ob das Steuersystem vorwiegend auf direkter oder auf indirekter Grundlage aufgebaut werden soll, ist in Deutschland, Italien, Frankreich und England ziemlich gleichzeitig in Fluß gekommen. Einkommen befinden sich aber die Reformbestrebungen noch im Stadium des Experimentirens. So viel sich bis jetzt erkennen läßt, scheint sich die Waagschale mehr zu Gunsten einer schärferen Anziehung der direkten Steuern zu neigen, wenigstens in England und Frankreich, unter gleichzeitiger Entlastung der unteren Klassen. Die indirekten Steuern sind offenbar unter dem Einfluß der sozialistischen Agitation der Neuzeit stark in Mißkredit gekommen, obwohl sich auch zu ihren Gunsten Manche sagen läßt, vorausgesetzt, daß sie nicht notwendige Volkswohnungsmitel unnötig belasten. Auf jeden Fall sind die

indirekten Steuern ein weit bequemer zu handhabendes Mittel. Es läßt sich „leichter mit ihnen regieren“, und sie eignen sich daher zur Durchführung einer finanziellen Form bedeutend besser als die direkten Steuern, die stets leichter Widerstand und Unzufriedenheit erregen und deren Erhebung viel größere Unbequemlichkeiten im Gefolge hat. Andererseits ist freilich eine völlige Umkehrung der direkten Steuern mit Rücksicht auf die größeren und großen Einkommen nicht denkbar. Es handelt sich also darum, beide Systeme in einer den modernen Verhältnissen angepaßten Form mit einander zu verbinden, indem man Licht und Schatten auf beide Steuergebiete zweckentsprechend vertheilt.

In Oesterreich liegen aber die Dinge in dieser Beziehung sehr im Argen. Die direkten Steuern leiden an so offensbaren Mängeln, daß sie seit vielen Jahrzehnten der Gegenstand unangesehener reformatorischer Forderungen gewesen sind, ohne daß bis jetzt etwas Bedeutendes bei der Sache herausgekommen wäre. Es giebt in Oesterreich zur Zeit an direkten Steuern eine Grund-, Hauszins-, Erwerbs- und Einkommensteuer. Die Grundsteuer berücksichtigt nicht den wirklichen Ertrag des Bodens, sondern nur die durchschnittliche Ertragsfähigkeit. Der Durchschnitt aber wird genommen durch Zugrundelegung längst antiquierter Verhältnisse, sodass die Ungleichheit zwischen steuerlicher Leistung und wirtschaftlichem Können in zahlreichen Gegenden des Reiches außerordentlich groß ist. Die Hauszinssteuer soll die höchste direkte Steuer Europa's sein. Dadurch wird die Wohnungsangelegenheit in Oesterreich in einer Weise vertheuert, die in sozialer Beziehung überaus bedenklich ist, weil gerade die minder wohlhabenden Klassen den Druck dieser Verschönerung fast ausschließlich auszuhalten haben. Es ist längst statisch nachgewiesen, daß der Prozentsatz des Einkommens, der auf die Vertheilung des Wohnungsbedürfnisses verwendet wird, am größten in den unteren und mittleren Einkommensklassen ist, während er sich bei den höheren Stufen ungefähr in quadratischem Verhältnis der Einkommen verringert. Deshalb ist es sozialpolitisch von größter Wichtigkeit, alle Maßregeln fern zu halten, welche die Inhaber der niederen Einkommen in der Möglichkeit, sich billige und bequeme Wohnungen zu verschaffen, beschränken. Die österreichische Erwerbssteuer leidet wie die Grundsteuer an dem Uebelstand, daß sie heute noch immer mit Verhältnissen rechnet, die zu Anfang dieses Jahrhunderts in Kraft bestanden, jetzt aber durch die moderne Entwicklung längst überholt und außer Aussehen verloren sind. Daneben besteht nun auch noch eine Einkommensteuer, die aber nicht, wie man erwarten sollte, eine Ergänzung der Ertragssteuern darstellt, sondern die auch diejenigen Einkommen voll belastet, welche bei ihrer Einführung bereits durch die bestehenden Ertragssteuern einer ausgiebigen Steuerfreiheit unterlagen. Auf der anderen Seite haben die indirekten Steuern vor einigen Jahren eine beträchtliche Erhöhung erfahren und zwar gerade mit Bezug auf solche Gegenstände, durch welche die bisher dem direkten Steuerdruck am meisten ausgelegten Bevölkerungsklassen hauptsächlich in Mitleidenschaft gezogen worden sind.

Demnach hat Herr v. Plener noch große Aufgaben vor sich, deren finanzielle und soziale Bedeutung von nicht zu unterschätzender Tragweite für die innere Weltentwicklung Oesterreichs ist. Herr v. Plener wird sicher nicht wider nach rufen, bis er die Lösung dieser Aufgaben durchgesehen hat. Der neue österreichische Finanzminister verkörpert in seiner Person die besten Eigenschaften des Deutschthums in den habsburgischen Ländern. Deutscher Geist, deutscher Fleiß und deutsche Gründlichkeit geben seiner praktischen Thätigkeit die innere Bürgschaft des Erfolges. Möge Herr v. Plener darum auch getrost die weitere Aufgabe in die Hand nehmen, die dem Deutschthum innerhalb der österreichischen Grenzmarken auf's Neue drohenden Gefahren zu beschwören. Möge er Forderungen gründlich befechtigen helfen, unter denen eine österreichische Regierung es nicht einmal wagen zu dürfen glaubt, die Reichsmünzen mit deutscher Aufschrift zu versehen, sondern sie lieber ohne Aufschrift in den Verkehr gehen läßt. Das sind Verhältnisse, die dem gewaltigen intellektuellen, moralischen und materiellen Einfluß, den das Deutschthum in Oesterreich thatsächlich ausübt, durchaus nicht entsprechen.

#### Fernschreib- und Fernpredch-Berichte vom 19. October.

Berlin. Bei der gestrigen Postzeit im Neuen Palais ge-  
 dachte der Kaiser in seinem Privatpavillon der Bedeutung des  
 Tages, des Geburtstages seines Vaters und dessen Kriegsthaten;  
 er dankte seinem Oheim, dem Großherzog von Baden und den  
 anwesenden deutschen Fürsten für ihre Anwesenheit und für den  
 Eifer, mit dem sie sich die Sache der Armer angelegen sein ließen,  
 ebenso den kommandirenden Generalen und den Regimenten-  
 kommandanten für ihr Streben nach der Verwirklichung der  
 Armee, damit diese im Ernstfalle fähig sei, das Reich nach Außen  
 zu schützen und „zur Aufrechterhaltung seiner Autorität im  
 Innern“. Der Trinkspruch gipfelte in einem Hoch auf die säch-  
 sischen Wäffe. — Der König von Serbien wird nächsten Sonntag  
 9 Uhr 40 Min. Abends von hier über Dresden-Vogelsberg nach  
 Breslau abfahren. — Das preussische Staatsministerium trat heute wieder  
 zu einer Sitzung zusammen, um die vor acht Tagen begonnene  
 Verhandlung über Maßnahmen gegen die Umtriebsbestrebungen  
 fortzusetzen. Auch heute waren mit dem Grafen v. Caprivi sämt-  
 liche Minister anwesend. Die Verhandlungen begannen unter Vor-  
 sitz des Ministerpräsidenten Grafen zu Eulenburg bereits 9 Uhr  
 Vormittags. — Die Entschädigung darüber, ob gegen das Vertheil-  
 der Kaiserl. Disciplinarkammer zu Potsdam gegen Zeit seitens des  
 Anwesenden Amtes Beratung an den Disciplinarhof eingeleitet  
 werden könne oder nicht, wird, wie offiziös mitgetheilt wird, erst  
 dann getroffen werden, wenn das Erkenntnis der Disciplinar-

lammer nebst Gründen im Wortlaute vorliegt. — Im Reichs-  
 gesundheitsrathe finden eingehende Untersuchungen über die Ueber-  
 tragungsfähigkeit ansteckender Krankheiten durch Leichen und  
 Cadaver statt.  
 Berlin. Der Kolonialrathe beschäftigte sich heute mit süd-  
 westafrikanischen Angelegenheiten. Eine direkte deutsche Schif-  
 fahrtsverbindung um ganz Afrika herum wurde empfohlen, wenig-  
 stens die Erweiterung der Postverbindungen und die Anlage von  
 Telegraphen in der Colonie, ebenso der Ausbau der Landungs-  
 steile am Schwanenbau, um von der Westküste unabhängig zu  
 werden. — Im Arbeitsausschuss der Berliner Gewerbeausstellung  
 im Jahre 1896 hat Handelsminister v. Versepich das Ehrenpräsi-  
 dium übernommen. Prinz Leopold ist Protector der Ausstellung.  
 Der Kaiser hat geäußert, es sei dringend zu wünschen und un-  
 bedingte Pflicht, daß alle Betheiligten und Interessenten ihre volle  
 Kraft einbringen, damit die Ausstellung sich würdig und glanzvoll  
 gefalle.

Würzburg. Der Kaiser ließ auf der Bahre der verstorbenen  
 Johanna Jackmann-Wagner einen Kranz niederlegen.

Frankfurt a. M. Die Prinzessin Alix von Hessen, die  
 heute Vormittag nach Livadia abreiste, ist, entgegen dem ursprüng-  
 lichen Programm, nur von dem Generaladjutanten des Groß-  
 herzogs von Hessen begleitet.

Thorn. Die von dem Norddeutschen Lloyd und der Ham-  
 burg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft in Eyd-  
 lahnen und vier anderen Grenzorten errichteten Kontrollstationen  
 für Auswanderer werden demnächst eröffnet und jede mit einem  
 Arzt besetzt. Sämtliche Kosten der Ueberwachung tragen beide  
 Gesellschaften.

Wien. Der hiesige russische Botschafter erklärte einem  
 hiesigen Redakteur, daß die ihm zugegangenen Privatdepeschen den  
 Zustand des Czaren als hoffnungslos bezeichnen.

Wien. Das Abgeordnetenhaus begann die Beratung des  
 von Bernstorfer eingebrachten Dringlichkeitsantrages, betr. die  
 Wahlreformfrage. Bernstorfer besprach die Stufenverhältnisse  
 am gestrigen Tage nach der Arbeiterverammlung im Kasinoalle  
 und auf's Schürste die Polizei an, welcher er Willkür und Brutali-  
 tät verwarf, indem er einzelne Fälle von Verwundungen er-  
 wählte. — Bei der gestrigen Arbeiterdemonstration wurden  
 6 Sicherheitswachtmänner verwundet, darunter 4 durch Steinwürfe.

Wien. Abgeordnetenhaus. Ministerpräsident Fürst Windisch-  
 grätz wies die Anfrage Bernstorfer's zurück und richtete eine  
 erste Mahnung an diejenigen, welche die arbeitnehmenden Klassen  
 an geleywidrigen Handlungen anzuregen geeignet sein möchten.  
 Der Antrag Bernstorfer wurde mit 120 gegen 48 Stimmen ab-  
 gelehrt.

Wien. Das Abgeordnetenhaus beschloß nach dreitägiger De-  
 batte mit großer Mehrheit, das Gesetz über die freie Religions-  
 übung, behufs unversänderter Annahme, an das Magnatenhaus  
 gelangen zu lassen.

Paris. Für die Heilserum-Therapie sind bis heute 30,000  
 Francs eingegangen. Die Stadt Paris stellte sofort 20 Werde  
 zur Verfügung, von Privatpaten werden einzelne Werde geschickt.  
 — In hiesigen ärztlichen Kreisen will man wissen, daß die Verantwortung  
 für die Verschlimmerung im Besinden des Czaren Prof. Saharjin  
 trage, der seit Januar den Czaren mit Strahlin behandelt haben  
 soll, was die Entwidlung der Herzkrankheit beschleunigte.

Paris. Heute Vormittag fand in der russischen Kirche ein  
 Bischofsdienst für das Leben des Czaren statt, bei dem der Prä-  
 sident der Republik, der Ministerpräsident, sowie die fremden Ge-  
 sandten vertreten waren. Kardinal Richand ordnete die Abhaltung  
 eines Gottesdienstes in der Notre-Dame-Kirche an. Auch in den  
 protestantischen Kirchen, sowie in den Synagogen finden Gebete  
 für den Czaren statt.

Paris. Petersburger Meldungen stellen eine baldige Kata-  
 strophe in Aussicht. Die Meinung des Professors Reichowitsch nach  
 Livadia gilt der Kaiserin, die unter den Aufregungen und den  
 Sorgen der letzten Tage gelitten hat.

London. Aus Shanghai wird gemeldet, daß sich die japa-  
 nische Flotte 30 Meilen von Taku befindet. Die in Port Arthur  
 befindliche chinesische Flotte sei angezogen, Fort Arthur am  
 18. d. M. zu verlassen.

London. Die der Regierung nahestehenden „Daily News“  
 melden: Kurz nach dem Zusammentritte des Kabinetts sind hiesig  
 Nachrichten ein, aus denen hervorgeht, daß China sich anlehnt,  
 unter gewissen Bedingungen Friedensunterhandlungen einzuleiten.  
 Es seien daraus von der Regierung bei den Mächten Schritte  
 gethan worden, um Japan gemeinsam Vorstellungen zu machen. Das  
 Resultat dieser Schritte sei noch nicht bekannt, Japan habe noch  
 keine Antwort erteilt, doch seien die Vorschläge nicht verworfen  
 worden.

London. Der Wiener Correspondent des „Daily Chronicle“  
 entnimmt den neuesten Petersburger Nachrichten aus gut unter-  
 richteten Kreisen über den Zustand des Czaren die Mitteilung,  
 daß sein Hinscheiden täglich erwartet wird. Die Ärzte bereiten  
 den Kaiser auf das Schlimmste vor. Der Czar scheine zu wissen,  
 daß seine Tage gezählt seien und er drücke den Wunsch aus, der  
 Vermählung des Thronfolgers beizuwohnen, die schon in wenigen  
 Tagen in aller Stille stattfinden würde.

London. Die „Times“ meldet aus Petersburg: Der Czar  
 liegt im Sterben.

New-York. Der stellvertretende Präsident von Venezuela  
 Alvarez ist gestorben.

Simla. Nach den letzten Meldungen aus Kabul befand sich  
 der Emir am 18. October besser.

Sambura. Der Dampfer „Kassowall“ ist heute in Montreal wolle-  
 halten angekommen.

Die Berliner Börse eröffnete mit schwächeren Kurven,  
 doch erholte sich die Haltung später auf fast allen Gebieten, ins-  
 besondere auf denen der Renten. Der Verkehr war im Ganzen  
 ruhig. Bergwerke eröffneten 1/2 bis 3/4 Prozent niedriger und  
 konnten sich später nur unwesentlich bessern. Eisenbahnen im All-  
 gemeinen sehr, deutsch-russische besser, österreichische dagegen schwächer.  
 Warschau-Wiener verloren ca. 2 Prozent. Von fremden Renten  
 Mexikaner sehr auf besserer Wiener Kurve und auf Nachrichten über  
 die chinesische Anleihe. Russen schwächer. Italiener behauptet. Die  
 Börse schloß ziemlich fest. Im Kassawerke deutsche Anleihen  
 etwas höher, Industriepapiere vielfach angeboten und niedriger.  
 Privatdiskont 1 1/2 Prozent. Nachbörse beflügelt. — Wetter: be-  
 deckt, Nordostwind.

Frankfurt a. M. (Schluß.) Gestern 200,10. Dresden  
 189, 78. Vomboden 99. Werra 125,60. Ung. Gold —. Wormalten  
 —. Basiliener —. Reichsanleihe —. Zinfenloose —. Act.







Vor dem Kreisgerichte in Neutittich hatten sich drei Tage... Vor dem Kreisgerichte in Neutittich hatten sich drei Tage...

Ungarn. Der Präsident des Hofraths in Pest, Graf... Ungarn. Der Präsident des Hofraths in Pest, Graf...

Frankreich. Der „Gaulois“ erzählt, die Expedition nach... Frankreich. Der „Gaulois“ erzählt, die Expedition nach...

Italien. Der deutsche Ingenieur Schmid, Direktor der... Italien. Der deutsche Ingenieur Schmid, Direktor der...

Spanien. Der Ministerpräsident Sagasta hat das Präsidium... Spanien. Der Ministerpräsident Sagasta hat das Präsidium...

Belgien. Die gemäßigten Liberalen lehnten die von der... Belgien. Die gemäßigten Liberalen lehnten die von der...

Russland. Das Befinden des Czaren hat sich so besorglich... Russland. Das Befinden des Czaren hat sich so besorglich...

Serbien. Nach einem amtlichen Ausweise sind die gesammelten... Serbien. Nach einem amtlichen Ausweise sind die gesammelten...

China. In der Rede, womit der Mikado in Hiroshima die... China. In der Rede, womit der Mikado in Hiroshima die...

Japan. Nach einem amtlichen Ausweise sind die gesammelten... Japan. Nach einem amtlichen Ausweise sind die gesammelten...

China. In der Rede, womit der Mikado in Hiroshima die... China. In der Rede, womit der Mikado in Hiroshima die...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden... Hotel zum Goldenen Engel, Dresden...















# Lutherfestspiele in Meissen

im Saale der „Geißelburg“,  
vorgestellt von 120 Meissner Bürgern in altgericht-  
lichen Trachten und Ausrüstungen.

„Luther“ von Dr. Hans Herrig.

Tage der Aufführungen: 18., 20., 21., 23., 25., 27., 28.,  
30., 31. Oktober und 2. November.

Anfang: Vortags Abends 8 Uhr, Sonn- und  
Festtags Nachm. 5 Uhr.

Sperren 2 Mk., 1. Platz 1.50 Mk., 2. Platz 1 Mk.,  
Stehplatz 50 Pf. Alle Sitzplätze sind nummeriert. An  
der Abendkasse Preisnachlass. Vorkauf bei den Herren  
Rich. Koss, Elbstr. 5, Franke, Leipzigerstr. 1; Wärm-  
mann's Nachf., Markt; Rich. Krebs, Kaufhaus;  
Emil Wehner, am Bahnhof.

Vorstellungen mit Preis und 10 Pf. Porto sind an  
den Ausschuss für die Lutherfestspiele in  
Meissen zu richten.

# Stadtwaldschlößchen.

Heute Sonnabend

## Grosses Concert

(Schützen).

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.  
Hochachtungsvoll Max Mäser.

# Münchener Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A. III. 3495.

Hôtel und Concerthaus.

## Tyroler Frei-Concert.

# Café Français.

Special-Ausschank

# Gebirgsbräu

mit großem Erfolg.  
Anerkannt gute Küche.  
Hochachtungsvoll Aug. C. Weiskopf.

# Braunze-Müller's

Kreuzstr. 11. Concerthaus. Kreuzstr. 11.  
Heute

## Grosses Frei-Concert

von dem beliebten

Damen-Sports-Orchester „Fortuna“,

unter Leitung des Herrn Otto Säker.

Anfang 7 Uhr. Programm 10 Bl. Hochachtungsvoll Braunze-Müller.

Achtung! Achtung!

# Tivoli.

Zum Jahrmarkt:  
Sonntag, Montag u. Dienstag

## Gr. Instrumental-Concert.

Auftreten der Schwedischen Nachtigallen

## Komiker-Vorstellung

von

Richard Gersdorf u. B. Mörbitz.

Sonntag Anfang 4 Uhr.

Montag und Dienstag 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintritt nur 20 Pf.

Su recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

G. Böttcher.

Heute Anstich

des altberühmten sehr malzreichen

Naumann'schen

# Bock! Bock!

Glas nur 15 Pf. Breitestraße 3. Glas nur 15 Pf.

# Zum „Neuen“ PALAIS de SAXE Neumarkt 9. AUSTERN.

NB. Täglich frisch von den Bänken der 1. Aktien-  
Gesellschaft für künstlich. Austernzucht — Holland.  
! Garantie 4—5jährig. Unbertroffen im Geschmack!

Original! Stylvoll!

Ausschank  
von  
hochfeinen  
Münchener  
Spatenbräu,  
Ersten  
Calmbacher  
Kloster  
Krug 20 Pf.  
1 Literkrug  
40 Pf.

alt-Oberbayerische  
Gebirgs-Schänke  
im Tunnel des  
**Wiener Garten**  
an der Brücke.  
Original eingetrichterte, künstlerisch  
und stylvoll ausgestattete  
echt bayrische Bierstube.

Kümm-  
leisch!

Selbst  
werth!

Bürgerlich  
Pilsner.  
Speisen  
zu kleinen  
Preisen.  
Münchener  
Original-  
Bierzeugung.  
Sitz-  
Ordnung.

# Wolfschlucht,

Wilsdrufferstrasse 25.

## Vorzüglicher Mittagstisch,

Concert zu 80, 100, 150. Im Abonnement 10  
Ermässigung. Heute Abend: Pökelschweins-  
knochen mit Klößen. Morgen zum Frühstücken:  
Leipziger Speckkuchen, Ragout à la en coquilles,  
Kalbskopf en tortue. C. Menzel.

# Spezial-Ausschank „Frankenbräu“,

Dresden,

König-Johannstr. 12.

## Restaurant I. Ranges.

Hochfeines Frankenbräu.

Exquisite Küche.

Hochachtungsvoll R. Ortlepp

# Restaur. „Moltke“

2 Poppitz 2.

Jahrmarkt-Sonntag, Montag und Dienstag

lammige musikalische Unterhaltung.

Sonntag den 25. Oktober Schlichtfest.  
Es ladet ergebenst ein Max. Groll.

# Restaurant zum Landhaus,

früher: Nöthniger Bierhalle,

5 Landhausstrasse 5.

Vorzügliche Küche, ff. Biere aus nur ersten Brauereien.

2 franzö. Patent-Tischbillards. Heute, sowie jeden Sonnabend

Pökelschweinsknochen mit Kraut und Klößen.

E. Wiesemann.

# Hotel Lingke,

Inh. Rob. Zschäckel.

Seestrasse — Altmarkt.

Empfehle meinen vorzüglichen Mittagstisch in reicher

Auswahl nach der Karte, sowie Diners à part zu 1.25 u.

1.50, im Abonnement 20% Ermässigung.

Heute, sowie jeden Sonnabend von 6 Uhr an

Schinken in Brotteig

mit Kartoffelsalat.

Ausschank von Bieren der ersten Brauereien.

# Zum Chinesen,

23 Gr. Brüderrasse Concerthaus. Gr. Brüderrg. 23.

Täglich großes Frei-Concert.

# Restaurant zur Börse,

19 Scheffelstrasse 19.

Täglich Concert

der

Original Wiener Wassergigerl-Kapelle.

Eintritt frei. Anfang 10 Uhr.  
Hochachtungsvoll C. Beier.

1 hübsches Sopha, 2 gute  
Matrassen u. Bettstellen,  
solide Tisch, auch billig zu verk.  
Dippoldswaldenerplatz 3, 2. Et.

## Dankagung.

Die am 21. April 1893 verstorbenen Hofkapellmeisterin Frau  
Franziska Berg hat der Blindenanstalt ein Verant von  
**300 Mark**  
schuldig vermacht, welches durch den Testamentvollstrecker,  
Herrn Justizrath Kruppendorf in Dresden, zur Auszahlung ge-  
langt ist. Die unterzeichnete Direction fühlt sich verpflichtet, der  
Gemeinnützigen, die schon bei Lebzeiten der Blindenanstalt wech-  
selnd die Kosten ihres Wohlthuns getragen hat, für dieses Vermäch-  
nis hierdurch auch öffentlich dankbar zu bekunden.  
Dresden, den 17. Oktober 1894  
Direktion der Königl. Blindenanstalt.  
Böttner.

## Schüler's Restaurant,

Dresden-N., Nähnstrasse 1.  
Täglich großes Concert mit komischen Vorträgen.  
Es ladet ergebenst ein C. Schüler.

# TIVOLI.

Heute und folgende Tage  
in der neu eröffneten  
1. Dresdner Spezialitäten-Concert-Halle  
**Großes  
Instrumental-Concert.**  
Auftreten des Xylophon-Virtuosen Wachtel  
und  
**Gefangs-Vorträge**  
des Schwedischen Damen-Quartetts „Sven“,  
genannt  
die Schwedischen Nachtigallen.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 10 Pf. Ende 11 Uhr.  
Hochachtungsvoll G. Böttcher.

# Gasthof Pappritz.

Sonntag den 21. Oktober  
Mollat, Tanzmusik und selbstgebackenen Kuchen,  
worauf freundlichst einladet E. Gebauer.

# Gasthaus Neustra.

Morgen Sonntag Ballmusik.  
Hochachtungsvoll T. Dähnel.

Telephon 965. Telephon 965.

# Achtung!

Ich liefere bei täglicher Zulieferung frei Haus in 1/2  
Liter-Flaschen  
Feldschlößchen-Lagerbier à 11 Pf.,  
1. Culmbacher Actienbräu à 18 Pf.,  
Münchener Augustinerbräu à 18 Pf.  
unter Garantie der Original-Füllung. Alle drei Biere  
wurden auf der jüngsten Intern. Ausstellung mit der höchsten  
Auszeichnung, der  
**Staats-Medaille**  
bedient.  
Hochachtungsvoll M. O. Borsdorf in Seichwitz.  
Telephon 965.

# Hotel zu den 3 Schwänen in Marienberg.

Nach beendeter Renovation sämtlicher Räume habe ich  
obiges von mir künstlich erworbenes Hotel neu eröffnet und ladet  
dasselbe bestens empfohlen. Küche u. Keller vorzüglich.  
Hochachtungsvoll  
Hartmann Löser,  
ehemaliges Küchenmeister.

## Verdingung.

Die Lieferung von Granitsteinen, sowie die Ausfüh-  
rung sämtlicher Arbeiten zur Herstellung einer Verbindung-  
straße in Burg-Spreewald und zwar von der Granitz bis zur  
Mühl-Brücke, von ca. 5000 m, soll an den Meistbietenden  
unter Vorbehalt des Zuschlages vergeben werden.  
Unternehmer haben ihre Angebote bei dem unterzeichneten  
Gemeindevorsteher nebst Vollmacht von Vorbestimmungen,  
Zeichnungen und Bedingungen bis zum Schlußtermin in Burg-  
Spreewald am 30. und 31. Oktober Vormittags von 9 bis 12 Uhr ein-  
zulegen.  
Eröffnung der Offerten geschieht am 9. November ds. Jrs.  
Vormittags 10 Uhr.  
Burg-Spreewald, den 17. Oktober 1894.  
Der Gemeindevorsteher.  
Jurischka.

## Dramat. Unterricht, Pension.

Ein od. zwei jun. Damen, welche sich d. Bühne widmen  
wollen, finden d. renommierten Künstlerin Pension u. vollst.  
Ausbildung i. Schauspiel. Studienszeit: 1 Jahr. Gesell.  
Adressen unter T. R. 504 Exped. d. Bl. erbeten.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 293. Seite 7. — Sonnabend, 20. Ochr. 1894











Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Waren', 'Geld', and 'Börsen'. Columns include item names, quantities, and prices.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Waren', 'Geld', and 'Börsen'. Columns include item names, quantities, and prices.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Waren', 'Geld', and 'Börsen'. Columns include item names, quantities, and prices.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Waren', 'Geld', and 'Börsen'. Columns include item names, quantities, and prices.

Text block containing news articles and reports. Includes a section titled 'An Rudwigsbafen' and other local news items.

Text block containing news articles and reports. Includes a section titled 'An Rudwigsbafen' and other local news items.

Text block containing news articles and reports. Includes a section titled 'An Rudwigsbafen' and other local news items.

Text block containing news articles and reports. Includes a section titled 'An Rudwigsbafen' and other local news items.

Text block containing news articles and reports. Includes a section titled 'An Rudwigsbafen' and other local news items.

Text block containing news articles and reports. Includes a section titled 'An Rudwigsbafen' and other local news items.

Text block containing news articles and reports. Includes a section titled 'An Rudwigsbafen' and other local news items.

Text block containing news articles and reports. Includes a section titled 'An Rudwigsbafen' and other local news items.

Text block containing news articles and reports. Includes a section titled 'An Rudwigsbafen' and other local news items.

Text block containing news articles and reports. Includes a section titled 'An Rudwigsbafen' and other local news items.

Text block containing news articles and reports. Includes a section titled 'An Rudwigsbafen' and other local news items.

Text block containing news articles and reports. Includes a section titled 'An Rudwigsbafen' and other local news items.

Advertisement for 'Koppel & Co. Bankgeschäft'. The ad includes the company name, address (Friedrichs-Platz 30), and a list of services and branches. It also features a small table with financial data.











# Morgen ausnahmsweise geöffnet!

**Kunmehr  
1., 2. und 3.  
Etage.**

## „Goldne Eins“

(Inhaber: Georg Simon.)

**1 Schloßstraße 1,  
Ecke Altmarkt,  
gegenüber Café Central.**

Anzüge Sacco-Form 1- und Dreihüg,  
Anzüge Rock-, Gehrock- und Frack-Form,  
Anzüge für Burschen von 12-18 Jahren,  
Anzüge für Knaben von 2-11 Jahren,  
Hosen für Herren und Burschen,  
Paletots für Herren 1- und Dreihüg,  
Paletots für Knaben und Burschen,  
Sohlenzollern-Mäntel,  
Mäntel mit Pelserinen für Herren,  
Mäntel mit Pelserinen für Knaben,  
Joppen für Herren, auch mit Wollfutter,  
Joppen für Burschen und Knaben,  
Schlaf-Hüde,

früherer Preis 13, 25, 35	Wfl.	jetzt 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 13, 30	Wfl.
früherer Preis 25, 40, 45-65	Wfl.	jetzt 20, 25, 28-45	Wfl.
früherer Preis 10, 15, 25-40	Wfl.	jetzt 5, 8, 13-25	Wfl.
früherer Preis 3, 5, 7-15	Wfl.	jetzt 1.50, 3, 4-8	Wfl.
früherer Preis 2, 5, 8-20	Wfl.	jetzt 1, 3, 5-11	Wfl.
früherer Preis 10, 15, 25-70	Wfl.	jetzt 7, 8, 13-48	Wfl.
früherer Preis 4, 7, 12-35	Wfl.	jetzt 2, 4, 7-22	Wfl.
früherer Preis 25, 35, 40-70	Wfl.	jetzt 15, 20, 25-48	Wfl.
früherer Preis 20, 25, 30-65	Wfl.	jetzt 10, 18, 28-42	Wfl.
früherer Preis 4, 6, 10-40	Wfl.	jetzt 2, 3, 6-22	Wfl.
früherer Preis 6, 10, 15-25	Wfl.	jetzt 3, 5, 8-14	Wfl.
früherer Preis 5, 8, 10-12	Wfl.	jetzt 3, 5, 6-7	Wfl.
früherer Preis 14, 20, 25-45	Wfl.	jetzt 7, 10, 13-28	Wfl.

**Verkauf an Händler nur von 9 bis 12 Uhr. Bei mir werden nur diesjährige frisch angefertigte Sachen, keine Liquidations-Waaren, zum Verkauf gestellt!**

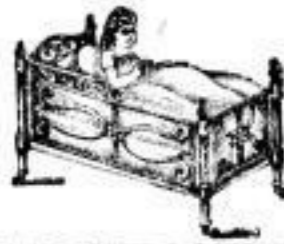
### India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestraße 21, Laden 8, 9 u. 1. Et.

Eiserne Bettstellen mit Eisengurten, elast. Spiralfeder, 6, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 18, 19, 20, 22, 25, 26, 28, 30, 33, 36, 45-200 Wfl.  
Eiserne Kinderbettstellen mit Eisengurten, Spiralfeder, Filznetz, 12, 13, 14, 15, 18, 20, 22, 25, 26, 28, 30, 33, 36, 45-200 Wfl.

**Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadaunen-, Faser-Matratzen und Kissen.**

**Verstellbare Chaiselongues** mit Bettraum, auch zum Belegen mit Decken geeignet.

**Grösstes Lager von Tischler- und garantiert mottensicheren India-Faser-Polster-Möbeln.**  
**Eingang Laden 9, Promenadenseite. Fernsprecher 1318.**



#### Für Augenfranke.

Dank. Vor zwei Jahren bekam ich ein Augenleiden, welches sich in 6 Monaten so verschlimmerte, daß ich mit einer guten Brille fast nichts mehr verrichten konnte. Merkte ich, es sei der Aniaß zum grauen Star, der später, wenn er voll ist, operiert werden könnte. Auf Anrathen Anderer gebrauchte ich den ausgezeichneten Kreidemeyer'schen Augenbalsam, Dresden, Al. Plauenischegasse 12, 1. Et., und nach 3 Jahren konnte ich ohne Brille wieder arbeiten. Mit Freuden theile ich dies allen Augenleidenden hierdurch mit.

**J. G. Böhme, Döhlen.**

Kreidemeyer's Augenbalsam ist echt zu haben in Dresden: Hauptdepot: Marienapotheke, Altmarkt 10. Mohren-, Engel- und Kronenapotheke. Depot in Freiberg: Gieshauserapotheke. Depot in Chemnitz: Schillerapotheke. Jede Flasche hat Siegelmarke und enthält mit J. G. Kreidemeyer in Dresden.



### Most! Most! Most!

Wir führen süßen Most aus den Hainbuchen, Oberbaar, garantiert reiner Landweinst, 4 Kl. 1 Wfl. a 1/2 Liter, 2 Kl. 2 Wfl. a 1/2 Liter, sowie vorzügliches Weisener Landwein, Mostel, Rheinweine u. s. w. empfiehlt

**Adolph Herrmann, „Meißner Weinkube“**  
21 kleine Brüdergasse 21, vorterr.

**Versteigerung.** Montag den 22. Oktober gelangen Wettinerstraße Nr. 51 zur Kontinental des Webl- und Probirerhandlers Theodor Jense gehörig

### Warenvorräthe und die Ladeneinrichtung

zur Versteigerung und zwar:  
**Vormittags von 10 Uhr an:** 20 Ctr. Weizenmehl, 4 Sack Weizenkleie, Gemüse, als: Reis, Graupen, Bohnen, Erbsen, Linsen, Saag, Nudeln, Gries, Hirse u. s.; Gewürze, Möhlen, Corinthen, Mandeln, Kaffeebohnen, Zucker, Chocolate, 7 Eimer Marmelade, 2 Sack Fett u. s.  
**Nachmittags von 3 Uhr an:** Die Ladeneinrichtung, als: Ladentafeln, Regale mit und ohne Pfeilspitzen, 1 Regalmittel und 2 Tischwagen, 1 Doppelstuhl, 1 Kappstühle, Gemüschstühle, Stühle, Tische, Gaslaternen, 1 großer, fast neuer Kaffeeschrank, 1 Pneumatik-Rover.  
**Bernhard Canzler, Konsumverwalter.**

### Kemmerich's Fleisch-Extrakt — Pepton — Bouillon

ist soeben auf der Weltausstellung in Antwerpen der  
**= „Grand prix“ =**

die höchste Auszeichnung, zuerkannt worden.  
Ferner wurden die Kemmerich'schen Produkte in den letzten Monaten ausgezeichnet auf der  
Internat. Ausstellung für Volksernährung, **Wien**, Juli 1894, mit der Gold. Medaille.  
Deutschnat. Ausstellung f. Volksernährung, **Kiel**, August 1894, mit der Gold. Medaille.  
Internat. Ausstellung für Volksernährung, **Dresden**, Sept. 1894, m. d. Gold. Medaille.

**Jerwitz, Schnelltanzenunterricht**  
nach neuerer Lehrweise unter  
Garantie jederzeit  
**Akademie für Tanzkunst. Al. Brüdergasse 8, 1.**

**Neu eröffnet!**  
**Es stimmt.**  
Gut, dieses liebe Kind,  
Wing am Strand spazieren;  
An ihr hat ein Herz geschwid,  
Nag an zu warten.  
Doch vom Meer und seinem Reiz,  
Den es so sehr liebt  
Und daß er sich hier bereits  
Kamte Zeit amüßte,  
Gut, dieses liebe Kind,  
Als sie bei sich dachte:  
Du wirst ein Aicher-Paradies  
Du wirst ein Aicher-Paradies  
Du wirst ein Aicher-Paradies  
Du wirst ein Aicher-Paradies  
Wir verlangen zu unerreicht billigen, aber  
streng feilen Preisen:  
Winter-Paletots in allen Größen nur 9 Wfl.  
Winter-Paletots in Ostons, 1 u. 1/2 u. 2 u. 3 u. 4 u. 5 u. 6 u. 7 u. 8 u. 9 u. 10 u. 11 u. 12 u. 13 u. 14 u. 15 u. 16 u. 17 u. 18 u. 19 u. 20 u. 21 u. 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100 u. 101 u. 102 u. 103 u. 104 u. 105 u. 106 u. 107 u. 108 u. 109 u. 110 u. 111 u. 112 u. 113 u. 114 u. 115 u. 116 u. 117 u. 118 u. 119 u. 120 u. 121 u. 122 u. 123 u. 124 u. 125 u. 126 u. 127 u. 128 u. 129 u. 130 u. 131 u. 132 u. 133 u. 134 u. 135 u. 136 u. 137 u. 138 u. 139 u. 140 u. 141 u. 142 u. 143 u. 144 u. 145 u. 146 u. 147 u. 148 u. 149 u. 150 u. 151 u. 152 u. 153 u. 154 u. 155 u. 156 u. 157 u. 158 u. 159 u. 160 u. 161 u. 162 u. 163 u. 164 u. 165 u. 166 u. 167 u. 168 u. 169 u. 170 u. 171 u. 172 u. 173 u. 174 u. 175 u. 176 u. 177 u. 178 u. 179 u. 180 u. 181 u. 182 u. 183 u. 184 u. 185 u. 186 u. 187 u. 188 u. 189 u. 190 u. 191 u. 192 u. 193 u. 194 u. 195 u. 196 u. 197 u. 198 u. 199 u. 200 u. 201 u. 202 u. 203 u. 204 u. 205 u. 206 u. 207 u. 208 u. 209 u. 210 u. 211 u. 212 u. 213 u. 214 u. 215 u. 216 u. 217 u. 218 u. 219 u. 220 u. 221 u. 222 u. 223 u. 224 u. 225 u. 226 u. 227 u. 228 u. 229 u. 230 u. 231 u. 232 u. 233 u. 234 u. 235 u. 236 u. 237 u. 238 u. 239 u. 240 u. 241 u. 242 u. 243 u. 244 u. 245 u. 246 u. 247 u. 248 u. 249 u. 250 u. 251 u. 252 u. 253 u. 254 u. 255 u. 256 u. 257 u. 258 u. 259 u. 260 u. 261 u. 262 u. 263 u. 264 u. 265 u. 266 u. 267 u. 268 u. 269 u. 270 u. 271 u. 272 u. 273 u. 274 u. 275 u. 276 u. 277 u. 278 u. 279 u. 280 u. 281 u. 282 u. 283 u. 284 u. 285 u. 286 u. 287 u. 288 u. 289 u. 290 u. 291 u. 292 u. 293 u. 294 u. 295 u. 296 u. 297 u. 298 u. 299 u. 300 u. 301 u. 302 u. 303 u. 304 u. 305 u. 306 u. 307 u. 308 u. 309 u. 310 u. 311 u. 312 u. 313 u. 314 u. 315 u. 316 u. 317 u. 318 u. 319 u. 320 u. 321 u. 322 u. 323 u. 324 u. 325 u. 326 u. 327 u. 328 u. 329 u. 330 u. 331 u. 332 u. 333 u. 334 u. 335 u. 336 u. 337 u. 338 u. 339 u. 340 u. 341 u. 342 u. 343 u. 344 u. 345 u. 346 u. 347 u. 348 u. 349 u. 350 u. 351 u. 352 u. 353 u. 354 u. 355 u. 356 u. 357 u. 358 u. 359 u. 360 u. 361 u. 362 u. 363 u. 364 u. 365 u. 366 u. 367 u. 368 u. 369 u. 370 u. 371 u. 372 u. 373 u. 374 u. 375 u. 376 u. 377 u. 378 u. 379 u. 380 u. 381 u. 382 u. 383 u. 384 u. 385 u. 386 u. 387 u. 388 u. 389 u. 390 u. 391 u. 392 u. 393 u. 394 u. 395 u. 396 u. 397 u. 398 u. 399 u. 400 u. 401 u. 402 u. 403 u. 404 u. 405 u. 406 u. 407 u. 408 u. 409 u. 410 u. 411 u. 412 u. 413 u. 414 u. 415 u. 416 u. 417 u. 418 u. 419 u. 420 u. 421 u. 422 u. 423 u. 424 u. 425 u. 426 u. 427 u. 428 u. 429 u. 430 u. 431 u. 432 u. 433 u. 434 u. 435 u. 436 u. 437 u. 438 u. 439 u. 440 u. 441 u. 442 u. 443 u. 444 u. 445 u. 446 u. 447 u. 448 u. 449 u. 450 u. 451 u. 452 u. 453 u. 454 u. 455 u. 456 u. 457 u. 458 u. 459 u. 460 u. 461 u. 462 u. 463 u. 464 u. 465 u. 466 u. 467 u. 468 u. 469 u. 470 u. 471 u. 472 u. 473 u. 474 u. 475 u. 476 u. 477 u. 478 u. 479 u. 480 u. 481 u. 482 u. 483 u. 484 u. 485 u. 486 u. 487 u. 488 u. 489 u. 490 u. 491 u. 492 u. 493 u. 494 u. 495 u. 496 u. 497 u. 498 u. 499 u. 500 u. 501 u. 502 u. 503 u. 504 u. 505 u. 506 u. 507 u. 508 u. 509 u. 510 u. 511 u. 512 u. 513 u. 514 u. 515 u. 516 u. 517 u. 518 u. 519 u. 520 u. 521 u. 522 u. 523 u. 524 u. 525 u. 526 u. 527 u. 528 u. 529 u. 530 u. 531 u. 532 u. 533 u. 534 u. 535 u. 536 u. 537 u. 538 u. 539 u. 540 u. 541 u. 542 u. 543 u. 544 u. 545 u. 546 u. 547 u. 548 u. 549 u. 550 u. 551 u. 552 u. 553 u. 554 u. 555 u. 556 u. 557 u. 558 u. 559 u. 560 u. 561 u. 562 u. 563 u. 564 u. 565 u. 566 u. 567 u. 568 u. 569 u. 570 u. 571 u. 572 u. 573 u. 574 u. 575 u. 576 u. 577 u. 578 u. 579 u. 580 u. 581 u. 582 u. 583 u. 584 u. 585 u. 586 u. 587 u. 588 u. 589 u. 590 u. 591 u. 592 u. 593 u. 594 u. 595 u. 596 u. 597 u. 598 u. 599 u. 600 u. 601 u. 602 u. 603 u. 604 u. 605 u. 606 u. 607 u. 608 u. 609 u. 610 u. 611 u. 612 u. 613 u. 614 u. 615 u. 616 u. 617 u. 618 u. 619 u. 620 u. 621 u. 622 u. 623 u. 624 u. 625 u. 626 u. 627 u. 628 u. 629 u. 630 u. 631 u. 632 u. 633 u. 634 u. 635 u. 636 u. 637 u. 638 u. 639 u. 640 u. 641 u. 642 u. 643 u. 644 u. 645 u. 646 u. 647 u. 648 u. 649 u. 650 u. 651 u. 652 u. 653 u. 654 u. 655 u. 656 u. 657 u. 658 u. 659 u. 660 u. 661 u. 662 u. 663 u. 664 u. 665 u. 666 u. 667 u. 668 u. 669 u. 670 u. 671 u. 672 u. 673 u. 674 u. 675 u. 676 u. 677 u. 678 u. 679 u. 680 u. 681 u. 682 u. 683 u. 684 u. 685 u. 686 u. 687 u. 688 u. 689 u. 690 u. 691 u. 692 u. 693 u. 694 u. 695 u. 696 u. 697 u. 698 u. 699 u. 700 u. 701 u. 702 u. 703 u. 704 u. 705 u. 706 u. 707 u. 708 u. 709 u. 710 u. 711 u. 712 u. 713 u. 714 u. 715 u. 716 u. 717 u. 718 u. 719 u. 720 u. 721 u. 722 u. 723 u. 724 u. 725 u. 726 u. 727 u. 728 u. 729 u. 730 u. 731 u. 732 u. 733 u. 734 u. 735 u. 736 u. 737 u. 738 u. 739 u. 740 u. 741 u. 742 u. 743 u. 744 u. 745 u. 746 u. 747 u. 748 u. 749 u. 750 u. 751 u. 752 u. 753 u. 754 u. 755 u. 756 u. 757 u. 758 u. 759 u. 760 u. 761 u. 762 u. 763 u. 764 u. 765 u. 766 u. 767 u. 768 u. 769 u. 770 u. 771 u. 772 u. 773 u. 774 u. 775 u. 776 u. 777 u. 778 u. 779 u. 780 u. 781 u. 782 u. 783 u. 784 u. 785 u. 786 u. 787 u. 788 u. 789 u. 790 u. 791 u. 792 u. 793 u. 794 u. 795 u. 796 u. 797 u. 798 u. 799 u. 800 u. 801 u. 802 u. 803 u. 804 u. 805 u. 806 u. 807 u. 808 u. 809 u. 810 u. 811 u. 812 u. 813 u. 814 u. 815 u. 816 u. 817 u. 818 u. 819 u. 820 u. 821 u. 822 u. 823 u. 824 u. 825 u. 826 u. 827 u. 828 u. 829 u. 830 u. 831 u. 832 u. 833 u. 834 u. 835 u. 836 u. 837 u. 838 u. 839 u. 840 u. 841 u. 842 u. 843 u. 844 u. 845 u. 846 u. 847 u. 848 u. 849 u. 850 u. 851 u. 852 u. 853 u. 854 u. 855 u. 856 u. 857 u. 858 u. 859 u. 860 u. 861 u. 862 u. 863 u. 864 u. 865 u. 866 u. 867 u. 868 u. 869 u. 870 u. 871 u. 872 u. 873 u. 874 u. 875 u. 876 u. 877 u. 878 u. 879 u. 880 u. 881 u. 882 u. 883 u. 884 u. 885 u. 886 u. 887 u. 888 u. 889 u. 890 u. 891 u. 892 u. 893 u. 894 u. 895 u. 896 u. 897 u. 898 u. 899 u. 900 u. 901 u. 902 u. 903 u. 904 u. 905 u. 906 u. 907 u. 908 u. 909 u. 910 u. 911 u. 912 u. 913 u. 914 u. 915 u. 916 u. 917 u. 918 u. 919 u. 920 u. 921 u. 922 u. 923 u. 924 u. 925 u. 926 u. 927 u. 928 u. 929 u. 930 u. 931 u. 932 u. 933 u. 934 u. 935 u. 936 u. 937 u. 938 u. 939 u. 940 u. 941 u. 942 u. 943 u. 944 u. 945 u. 946 u. 947 u. 948 u. 949 u. 950 u. 951 u. 952 u. 953 u. 954 u. 955 u. 956 u. 957 u. 958 u. 959 u. 960 u. 961 u. 962 u. 963 u. 964 u. 965 u. 966 u. 967 u. 968 u. 969 u. 970 u. 971 u. 972 u. 973 u. 974 u. 975 u. 976 u. 977 u. 978 u. 979 u. 980 u. 981 u. 982 u. 983 u. 984 u. 985 u. 986 u. 987 u. 988 u. 989 u. 990 u. 991 u. 992 u. 993 u. 994 u. 995 u. 996 u. 997 u. 998 u. 999 u. 1000 u. 1001 u. 1002 u. 1003 u. 1004 u. 1005 u. 1006 u. 1007 u. 1008 u. 1009 u. 1010 u. 1011 u. 1012 u. 1013 u. 1014 u. 1015 u. 1016 u. 1017 u. 1018 u. 1019 u. 1020 u. 1021 u. 1022 u. 1023 u. 1024 u. 1025 u. 1026 u. 1027 u. 1028 u. 1029 u. 1030 u. 1031 u. 1032 u. 1033 u. 1034 u. 1035 u. 1036 u. 1037 u. 1038 u. 1039 u. 1040 u. 1041 u. 1042 u. 1043 u. 1044 u. 1045 u. 1046 u. 1047 u. 1048 u. 1049 u. 1050 u. 1051 u. 1052 u. 1053 u. 1054 u. 1055 u. 1056 u. 1057 u. 1058 u. 1059 u. 1060 u. 1061 u. 1062 u. 1063 u. 1064 u. 1065 u. 1066 u. 1067 u. 1068 u. 1069 u. 1070 u. 1071 u. 1072 u. 1073 u. 1074 u. 1075 u. 1076 u. 1077 u. 1078 u. 1079 u. 1080 u. 1081 u. 1082 u. 1083 u. 1084 u. 1085 u. 1086 u. 1087 u. 1088 u. 1089 u. 1090 u. 1091 u. 1092 u. 1093 u. 1094 u. 1095 u. 1096 u. 1097 u. 1098 u. 1099 u. 1100 u. 1101 u. 1102 u. 1103 u. 1104 u. 1105 u. 1106 u. 1107 u. 1108 u. 1109 u. 1110 u. 1111 u. 1112 u. 1113 u. 1114 u. 1115 u. 1116 u. 1117 u. 1118 u. 1119 u. 1120 u. 1121 u. 1122 u. 1123 u. 1124 u. 1125 u. 1126 u. 1127 u. 1128 u. 1129 u. 1130 u. 1131 u. 1132 u. 1133 u. 1134 u. 1135 u. 1136 u. 1137 u. 1138 u. 1139 u. 1140 u. 1141 u. 1142 u. 1143 u. 1144 u. 1145 u. 1146 u. 1147 u. 1148 u. 1149 u. 1150 u. 1151 u. 1152 u. 1153 u. 1154 u. 1155 u. 1156 u. 1157 u. 1158 u. 1159 u. 1160 u. 1161 u. 1162 u. 1163 u. 1164 u. 1165 u. 1166 u. 1167 u. 1168 u. 1169 u. 1170 u. 1171 u. 1172 u. 1173 u. 1174 u. 1175 u. 1176 u. 1177 u. 1178 u. 1179 u. 1180 u. 1181 u. 1182 u. 1183 u. 1184 u. 1185 u. 1186 u. 1187 u. 1188 u. 1189 u. 1190 u. 1191 u. 1192 u. 1193 u. 1194 u. 1195 u. 1196 u. 1197 u. 1198 u. 1199 u. 1200 u. 1201 u. 1202 u. 1203 u. 1204 u. 1205 u. 1206 u. 1207 u. 1208 u. 1209 u. 1210 u. 1211 u. 1212 u. 1213 u. 1214 u. 1215 u. 1216 u. 1217 u. 1218 u. 1219 u. 1220 u. 1221 u. 1222 u. 1223 u. 1224 u. 1225 u. 1226 u. 1227 u. 1228 u. 1229 u. 1230 u. 1231 u. 1232 u. 1233 u. 1234 u. 1235 u. 1236 u. 1237 u. 1238 u. 1239 u. 1240 u. 1241 u. 1242 u. 1243 u. 1244 u. 1245 u. 1246 u. 1247 u. 1248 u. 1249 u. 1250 u. 1251 u. 1252 u. 1253 u. 1254 u. 1255 u. 1256 u. 1257 u. 1258 u. 1259 u. 1260 u. 1261 u. 1262 u. 1263 u. 1264 u. 1265 u. 1266 u. 1267 u. 1268 u. 1269 u. 1270 u. 1271 u. 1272 u. 1273 u. 1274 u. 1275 u. 1276 u. 1277 u. 1278 u. 1279 u. 1280 u. 1281 u. 1282 u. 1283 u. 1284 u. 1285 u. 1286 u. 1287 u. 1288 u. 1289 u. 1290 u. 1291 u. 1292 u. 1293 u. 1294 u. 1295 u. 1296 u. 1297 u. 1298 u. 1299 u. 1300 u. 1301 u. 1302 u. 1303 u. 1304 u. 1305 u. 1306 u. 1307 u. 1308 u. 1309 u. 1310 u. 1311 u. 1312 u. 1313 u. 1314 u. 1315 u. 1316 u. 1317 u. 1318 u. 1319 u. 1320 u. 1321 u. 1322 u. 1323 u. 1324 u. 1325 u. 1326 u. 1327 u. 1328 u. 1329 u. 1330 u. 1331 u. 1332 u. 1333 u. 1334 u. 1335 u. 1336 u. 1337 u. 1338 u. 1339 u. 1340 u. 1341 u. 1342 u. 1343 u. 1344 u. 1345 u. 1346 u. 1347 u. 1348 u. 1349 u. 1350 u. 1351 u. 1352 u. 1353 u. 1354 u. 1355 u. 1356 u. 1357 u. 1358 u. 1359 u. 1360 u. 1361 u. 1362 u. 1363 u. 1364 u. 1365 u. 1366 u. 1367 u. 1368 u. 1369 u. 1370 u. 1371 u. 1372 u. 1373 u. 1374 u. 1375 u. 1376 u. 1377 u. 1378 u. 1379 u. 1380 u. 1381 u. 1382 u. 1383 u. 1384 u. 1385 u. 1386 u. 1387 u. 1388 u. 1389 u. 1390 u. 1391 u. 1392 u. 1393 u. 1394 u. 1395 u. 1396 u. 1397 u. 1398 u. 1399 u.



Offene Stellen.

Meine Lampe u. weisse Stundin...

Ein Umdrucker

Der Umdrucker, der auch mit der...

Ein tüchtiges Dienstmädchen...

Geübte Stepperin

Stadt-reisender

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Ein tüchtiger

Schweizer-Gesuch.

Ein Schweizer findet (am liebsten...

Einem tücht. Fachmann der...

Suche sofort

Herrmann Köber,

Mädchen gesucht

Former

Cartonnagen-

Teilhaber - Gesuch.

Tüchtige Würtler

Ein Mädchen vom Lande,

Ein Kaufbursche

Teilhaber.

Amme.

Verkäuferin.

Y. Goldmann,

Verkäuferinnen-

Maschinen-

Ein anständ. Mädchen

G. E. Wischke,

Ein anständ. Mädchen

Ein anständ. Mädchen

Ein tüchtiger Vertreter

von einer größeren Brauerei...

Kutscher gesucht.

Wirtshausbesitzerin,

Arbeiter

20 Schweizer

Junge energische Dame

Eintritt sofort.

Tücht. Dachdecker

F. A. Kormann,

Eisenhobler

Julius Reim,

Lehrling

Ein Mädchen,

Stellen-Gesuche.

Stellung

Herrschafflicher

Kutscher,

Sattler,

Ein leichter

Amme

Stelle-Gesuch

Oberschweizer

20 Markt

Ein geb. Fräul. in all. häußl.

Bier-Keisender,

I. Modelleur,

Serzliche Bitte!

Voigt-Stelle-

Geldverkehr.

4000 Mark

5000 Mark

60,000 Mark

2500 Mk.

4-5000 M.

M. 55,000

Accept - Austausch

14,000 Mark

Synotheken-Gelder

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Ein geb. Fräul. in all. häußl.

Bier-Keisender,

I. Modelleur,

Serzliche Bitte!

Voigt-Stelle-

Geldverkehr.

4000 Mark

5000 Mark

60,000 Mark

2500 Mk.

4-5000 M.

M. 55,000

Accept - Austausch

14,000 Mark

Synotheken-Gelder

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Zu einem gefunden, grund-

Müller, Schlosser

Mk. 23,000

Kommanditist

Betheiligung

10-12,000 Mk.

5000 Mark

Pensionen.

Eine junge Frau

seine Pension gesucht

Mädchen

Vermietungen.

Feldgasse Nr. 2

vermieten.

Zuvermieten

jämmtliche

des alten Schützen-

Hauses

in Maderberg

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Dresdener Nachrichten.

Dr. 293, Seite 11. - Sonnabend, 20. Oktbr. 1894

Ein geb. Fräul. in all. häußl. ...













Siehe, gut  
vernickelte

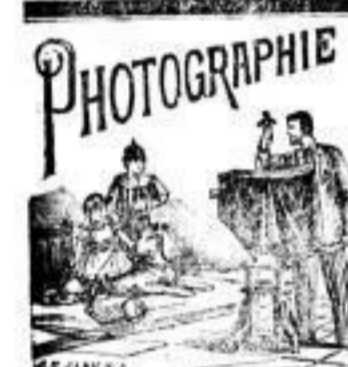
**Remontoir-  
Taschen-Uhr**  
mit Sekundenzähler, gut reguliert  
und richtig gehend, mit solider  
Nickelkette, zusammen nur  
1 Mark.



**Reisewecker**  
in 2a. Qualität,  
Stück 3 Mk. und  
1 Mark  
empfiehlt  
**F. G. Petermann,**  
Dresden,  
8 Galeriestrasse 8.  
Beratend gegen Verunsicherung  
über Nachnahme.



**Fette Zschorner  
Karpfen,  
Hechte,  
Schleien.**  
Theodor Richter,  
10 Breitestrasse 10.  
Telephon 1232



**PHOTOGRAPHIE**  
**ERNST CAMMANN**  
vorm. OSW. ZIMMER.  
groß u. modern eingerichtetes  
**ATELIER-DRESDEN-A.**  
Johann-Georgen-Allee 19.  
Feinste Ausführung.  
Billigste Preise.  
Geöffnet:  
Wochentags 8-6 Uhr.  
Sonntags 8-5 Uhr.

**Möbel!**  
Für Brauente u. zum Aus-  
gang empfehlen wir unser großes  
Lager von Tischler- u. Holz-  
möbeln, Ziegeln, Rohrtrahle  
u. s. w. Durch eigene Herstellung  
u. Erparnis der hohen Lebens-  
mittel sind wir in der Lage, das  
uns beherrschende Publikum mit  
solider, doch billiger Waare  
zu bedienen.  
Sollten Renten Teilzahlung  
gefordert.  
**Weidhaas & Tamme,**  
21 Webergasse 21.

Waschmaschinen  
Waschbretter  
Dampfwaschöpfe  
Wringmaschinen  
Trockengestelle  
Mangelmaschinen  
Plättbretter  
Plättlocken  
etc. etc.  
Alles in bekannt bester Waare.  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstrasse 11 und 13.

**Albert Walther**  
Dresdner  
Kautschuk- u. Metallstempel-  
FABRIK  
Grosse Brüderg. 39.  
Eisenstempel, Petasche, Schablonen,  
Zugstempel, Typen, Nummern-  
pressen, Datenstempel, Siegelmaschinen,  
Stempel-Farben, Dauer-Stempelmatten.

**Stuhl-Rohr**  
empfiehlt  
**Arthur Veruhard,**  
Neustadt, am Markt 5.

# Mainzer Hofbierbrauerei Schöffershof-Dreikönigshof

## vorm. Conr. Rösch.

Die Generalversammlung vom 2. Oktober a. c. hat die Neuausgabe von

# Mark 450,000,

vom 1. Oktober a. c. ab dividendeberechtigten Aktien, sowie die feste Begebung derselben an ein Kon-  
sortium mit der Maßgabe beschlossen, daß den Besitzern von je 4 Stück der jetzt im Umlauf befind-  
lichen Aktien über 1000 Mark = 4000 Mark der Bezug von je einer neuen Aktie über 1000 Mark  
zum Course von 125 Prozent zuzüglich 4 Prozent Stückzinsen vom 1. Oktober a. c. ab anzubieten ist  
Zemzufolge ersuchen wir die Aktionäre, welche von vorstehendem Bezugsrecht Gebrauch machen  
wollen, bei Verlust des Anrechts ihre Anmeldung in der Zeit

## vom 10. bis 25. Oktober ds. Js. einschliesslich

in Berlin bei Herren **Braun & Co.,** Linkstr. 2,  
in Dresden-A. „ „ **Gebr. Arnhold,**  
in Dresden-N. „ „ **Gebr. Arnhold,**  
in Mainz „ „ **Schmitz, Heidelberger & Co.,**

unter Vorlage ihrer Aktien und unter gleichzeitiger Einzahlung des Uebnahmepreises von Mark 1250  
zuzüglich 4 Prozent Stückzinsen vom 1. Oktober 1894 ab für jede zu beziehende Aktie abzugeben.  
Die alten Aktien werden sofort abgestempelt zurückgegeben und über die Zahlung der Bezugs-  
Aktien eine Quittung ausgeliefert.

Mainz, den 5. Oktober 1894.

### Der Vorstand. Conr. Rösch.

**Mühlberg's**

# Knaben-Garderobe

Ich verwende zu den ausschließlich in meinen eigenen  
Schneider-Ateliers hergestellten **Anzügen** und  
**Paletots** für **Knaben** und **junge Herren**  
nur die gediegensten, haltbarsten Stoffe und pflege  
darin, wie in allen Artikeln, einen solchen, vor-  
nehmen Genie.  
**la. marineblau Cheviot-Anzug**  
für 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 Jahre  
für 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25 Jhr.  
Großes Lager neuer, eleganter Stoffe zur Anfertigung  
**nach Maß.**

**Herm. Mühlberg,** Ecke Webergasse.  
Wallstrasse.

**Pepsin-Condurango-Wein,**  
ärztlich empfohlenes, appetitanregendes Stärkungsmittel  
für Magenleidende. empfiehlt in N. 175 und  
300 Pf. die  
**Salomonis-Apotheke,**  
Dresden, Neumarkt Nr. 8.

**Böhm. Bettfedern u. Daunen,**  
fertige Zulets, Strohsäcke und Watte  
empfiehlt in Auswahl billig und schön  
**F. Flasche,** Kühnitzgasse 5.  
Feine Bettfedern.  
2- u. 3-Räder,  
Koffer kauft und verkauft  
**E. Leonhardt,** Am See 31, p.  
Sanitäts-Bogor A. S. Fischer,  
Frankfurt a. M., 49, verli. verchl.  
Preisliste nur bester Waaren  
gegen 10 Pf.

**Unübertroffen**  
als Schönheitsmittel und zur Hautpflege, zur Bedeckung von  
Wunden, sowie in der Kinderheilkunde.  
**LANOLIN** -Toilette- **LANOLIN**  
Cream-  
aus patent Lanolin der  
Lanolin-Fabrik Marti-  
nensville  
Nur echt, wenn  
Marke  
In den meisten Apo-  
theken und Dro-  
gerien Dresdens, der Umgegend, sowie des ganzen  
Deutschen Reiches.

**Christl. Herrengarderobe-Geschäft**  
von **Hermann Hahn, Schneider**  
18 Röhrhofgasse 18, sein Laden.  
Große Auswahl fertiger Garderobe, sowie großes Stofflager zur  
Anfertigung nach Maß unter Garantie. Rechte reell und billig.  
Eigene Werkstatt. Reparaturen für meine geehrte Kundschaft  
werden schnell und billig geliefert.

**Gummis**  
Waaren jeder Art, bester  
Qualität. Zuversichtlich  
empf. u. verbindet der Nach-  
nahme **H. Freisleben,**  
Dresden, Postplan, 30.  
h. Pfeiffer u. Waischke.  
Preislisten gratis.

Billigste Bezugsquelle!  
**Gigarren**  
zu Fabrikpreisen.  
100 Stück  
3 Pf. Gigarren 24. 1.60-2.20  
4 . do. . 2.40-3.00  
5 . do. . 3.20-3.80  
6 . do. . 4.00-4.80  
8 . do. . 5.00-5.80  
10 . do. . 6.00-7.50  
effektiv und verbindet

**Carl Streubel,**  
Cigarrenfabrik,  
Dresden-N., Wettinerstr. 13b.  
Preisliste franco.

**1 Pferd,**  
brauner Wallach, jung, stark und  
schleppfähig, soll wegen zu wenig  
Beschäftigung sofort verkauft  
werden. Näheres Güterbahnhof-  
straße 19 im Zantenschmitt.

**Mecklenb.  
Molkereibutter**  
verendet in Centner-Ge-  
binden  
**A. Schroeder,**  
Lütz in Mecklenburg.

**Pferde!**  
Verkaufe ein Paar mittelstarke  
Pferde, feste Hieher, 8 u. 10 Jhr.,  
Dresden-Erleben, Mecklenburger-  
straße 10. **J. Boensch.**

Billigste Bezugsquelle  
sämmlicher Artikel für  
**LAUSANNE, KETTSCHNITZER**  
J. Brendel, Metzger (Paris)  
Paris, Loubouche.  
Preislisten gratis u. franco

Feinstes  
**Olivenöl**  
von vorzüglichem Geschmack  
empfiehlt  
**Sermann Koch,**  
Dresden, Altmarkt Nr. 5.

**Bruno Ludewig**  
Oberseergasse 4.  
Fernsprecher: 1352 Amt I.  
Import  
überseeischer  
Hölzer u.  
Fournier-Einschnitt.

Garantie.  
**Zahnbürsten**  
und  
**Kämme.**  
Schilfkammagen  
Nebel-Kammagen  
Schmud-, Zahn- und Sted-  
Kammhalter-  
Nadeln.  
**Parfümerie**  
**Paul Tencher,**  
Altmarkt.  
Ausgewogene Parfümerien  
von 10 Pf. an.

Neue prima  
**Odenwälder Grünkerner**  
sicherlich preislich in Wien u.  
Dresden, Preis pro 100 Stk.  
40-61 Pf., in Reichter Bod-  
ung verhältnismäßig mehr, ist zu  
erhalten durch d. Verkaufsent-  
wickelung **Sindolshaus** (Laden) geg.  
Arantz-Clarend des Weinbaus.

Sehr gute  
**Winter-Pantoffeln**  
das Paar mit  
**50 Pfennige.**  
**J. Behrendt,**  
Gotbeinstr. 6, Ecke Meißnerstr.  
Wiederverkauften Rabatt.

**Biscuit-Bruch,**  
ausfrisch  
Wind 50 Pf.  
**Karl Bahmann,**  
Waisenhausstraße 9.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 293, Seite 17. Sonnabend, 20. Oktober, 1894



# Adolph Renner

hat allein in

## Marine- und Kornblumen-Blau

über **160** Stücke in **27** verschiedenen Webarten am Lager,  
zu denen demnächst **noch 100** Stücke kommen, eine Auswahl **blauer**

# Kleider-Stoffe

wie sie selten geboten wird.

Seit 20 Jahren **fest**, deutlich ersichtliche **Preise!**  
Proben, sowie Sendungen von 10 M. an innerhalb des deutschen Reiches **postfrei.**  
**Umtausch** binnen 4 Wochen **bereitwilligst!**

# Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

Dresdner Nachrichten. Nr. 293. Seite 18. Sonnabend, 29. März, 1894

### Cosmos-Seife,

Die beste, fettsäure Toilette-Seife für den Familiengebrauch. 4 Stück 25 Pf. empfiehlt

### T. Louis Guthmann,

Schlossstrasse 18,  
Pragerstrasse 34,  
Bautznerstrasse 31

Wilsdrufferstrasse 7.  
A. W. Schönherr.

Strumpfwaren, Handschuhe, Unterkleider, Kindergarderobe, Jagdwesten

schwarz u. waschecht  
Trieot und Glas

Wolle, Vig B will

Anzüge, Jackets, Kleiderchen

v. 2-15 Mk.

10-25% Rabatt wegen  
Geschäftsaufgabe.

Rohrstühle,  
Schreibtische,  
Comptoirsessel  
u. s. w.  
in verschiedenen Formen,  
echt und massiv,  
empfehlen in guter Arbeit  
H. O. Gottschalch's  
Wöbel-Magazin,  
Trompeterstrasse 18.

### Locken

wunderbar schön u. natürl.  
erzielt jede Dame leicht  
u. dauernd durch das haar-  
stärk. **Kräusel-Elixir**  
**Grazios.** Das  
schädliche Haarbrennen  
fällt dadurch ganz fort. —  
Flacon Mk. 1.50. In Dres-  
den **Schlossstrasse 13**  
bei **P. Schwarzlose.**

### Spratt's Patent (Germany) Ltd.

Fleischfaser-Dundfutter,  
Wellenfutter,  
Küchennutter,  
Kofanennutter,  
alle Dundmedikamente usw.  
zu Fabriksorten empfehlen  
**Weigel & Zeeh,**  
Dresden-N., Marienstr. 12.  
Die allerfeinste Zübrahn-  
Meierei-Tafelbutter ver-  
zersetzt vollständig netto 8 Pfd. zu  
9.60 netto und bietet um gütige  
Aufträge  
A. Zafuth, Meiereibesitzer,  
Zübr., Dipp.

Centralheizung.

**Neu!**

**Neu!**

**Neu!**

Dem geehrten Dresdner und auswärtigen Publikum hierdurch zur gefl. Kenntnisknahme, daß das

# Münchener Kindl-Bräu

Maximilians-Alle (Ecke Moritzstrasse),

am 7. August d. J. vom ererbten Unternehmern übernommen wurde.  
Nachdem nach einer sorgfältigen Renovation die unteren wie oberen Zale und Zimmer neu um-  
gestaltet, prachtvoll renovirt und mit ganz neuen, brillanter Beleuchtung versehen wurden, gehört mein Etablissement  
ment zu den schönsten der Residenz.  
Durch vorwaltende, mit maschinellen Betriebe besetzte Ventilation, verbunden mit neuer Central-  
heizung, wird der Aufenthalt in den reich decorirten, durchaus rauchfreien Räumen äußerst angenehm gestaltet.  
Die in der ersten Etage gelegenen Salons eignen sich in der jetzigen Ausstattang namentlich zum Fa-  
milienbesuch, sowie auch zur Abhaltung von größeren und kleineren Festlichkeiten. — Neben dem vorzüglich  
gelagerten

„Kindl-Bräu“!!!

führe ich neu ein:

# „Großpriesener Böhmisches“

welches sich gerade jetzt überall der besten Aufnahme erfreut!  
Mit der Versicherung, für die beste Küche bei civilen Preisen stets bemüht zu sein, bittet um  
freundlichen Besuch

Hochachtungsvoll  
**Oskar Kionka.**

Ventilation.

Neue Beleuchtung.

Gute Küche — Münchener Kindl-Bräu — Großpriesener Böhmisches.

### Puppen- Reparaturen,

Aufrichten von Puppen-  
köpfen, sowie sämtliche einzelne  
Körperteile, Verriksen zum  
Selbstrihren aus natürlichen u.  
künstlichen Haaren billigt durch  
eigene geübte Arbeiter empfiehlt  
A. E. Ganssaug's Wwe.,  
Neustadt, Hauptstraße 20.

### 120 Stück Fetthammel

haben zum sofortigen Verkauf  
und Abnahme auf  
**Rittergut Drochow,**  
Babitation Sentenberg.

### Kronleuchter- Fabrik

K. A. Seifert,  
Pragerstrasse 29.

Leder  
mit un  
ist das  
Hilfe a  
gegen  
Gallo  
Vaar t  
H  
Vaar u  
Auffehr  
Auer  
auch  
Ern  
Dres  
FI  
w  
t  
B  
Z  
Tafel  
B  
B  
getänd  
coll  
m  
18  
eig  
0.7  
20  
b  
0.1  
fett  
C  
G  
Volleir. 26:  
G  
S  
em  
auf  
Gar  
bo  
Mas  
erent  
una  
r  
r  
r  
r  
50 St.  
wamt.  
Abrit  
Ghäl  
Vater  
Woh  
Stre  
avim  
d. G





**Lederschuhwerk**  
mit und ohne geleukigte

**Holzsohlen**

ist das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte u. zugleich gegen Nässe zu schützen.

**Galloschen f. Herren,**  
Paar von 2 M. 50 Pf. an.  
**Halbschuhe,**  
Paar von 3 M. 75 Pf. an.



Maßtreue Facilitäten mit vielen Anerkennungs-schreiben, auch sehr viele von Ärzten, gratis und franco.

**Ernst Zscheile,**  
Dresden, Zeestraße.

**Flaschenschranke**

mit Schutzstäben, welche das sonst unvermeidliche Zerbrechen von Flaschen unmöglich machen.

— Grosse Auswahl —

F. Bernh. Lange

Amalienstr. 11/12.

**Butter!** Ich verende franco:  
**Zweck!** Feinste Gebräde:  
Tafelbutter, Kochsalz mit netto  
9 Pfd. 9 M. 20 Pf. Tafelbutter,  
geräuchert und schön fett, Koch-  
salz mit netto 9 Pfd. 6 M.

D. Schröter,  
Grüner, Ver. Vianth.

**1892er Rheinwein**

eigener Kelterei von  
0,70 M. p. Liter an,  
Marke Rheingold 1 M.  
p. Liter od. Flasche incl.  
Glas, von anerkannt  
feinster Qualität, empfiehlt  
**C. KLEINMANN,**  
Weingutsbesitzer,  
Oberwinter a. R.  
Bodelshagen  
von ca. 20 Liter.  
Probefläschen  
von 12-15 Flaschen.  
Gebinde von 50 Lit. an  
franco jeder Poststation

**Gardinen,**  
Stores, Vitragen

empfehlen in gr. Auswahl an  
ausgewähltest. bill. Preisen  
Vogt.

**Gardinen-Niederlage**  
von Emilie Vöttger.

**Mast- und Fresspulver**  
für Schweine

erregt Appetit, beschützt Verdauung,  
reinigt das Blut, bewirkt  
rasches Fettwerden u. schützt vor  
viel Krankheiten. Pro Schachtel  
50 Pf. Vor Nachahmung wird ge-  
warnt. **Geo. Föhrer's** pharm.  
Fabrik, 3 gold. u. silb. Medaille.  
Erhältlich in der Drogerie zur  
Vaterne, Weigel und Feib:  
Wöhren- Apotheke, Gebr.  
Zircemann; in Meibard's  
arminia in der Drogerie von  
D. Gehre Nachf.

**Wilhelm Ziegenbein**



Schirm-Geschäft  
1858  
Galerie-Str. 6, pt.  
Eigene Fabrikat

Neuheiten. Reparaturen.  
Bezüge billigst.

Granitplatten, Stufen, Schwellen,  
u. s. w. ist. bill. Rosenstr. 23.



**Neue Herbst-Regen-Mäntel.**

**Adolph Renner,**

12 Altmarkt 12.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 297, Seite 19. — Sonnabend, 20. October, 1894

**Dr. Cabmann's**  
**Pflanzen-**

**Nährjalz-Extrakt,** per Topf M. 1.70,

**Nährjalz-Cacao,** per Pfund M. 3.—,

**Nährjalz-Chocolade,** v. Pfd. M. 2.—

sind, weil ohne Zusatz schädlicher Stoffe hergestellt,  
die einzig wahrhaft gesunde Cacao-Präparate,  
welche blutbildend und verdauend sind.

**Dr. Cabmann's**

**Vegetabile Milch,** v. Büchse M. 1.30,  
bildet, der Kuhmilch zugelegt, das einzig wirkliche beim  
junsten Säuglinge sofort anwendbare Ersatznähr-  
mittel für monatliche Muttermilch.

Man verlange Stoffproben von den alleinigen

**Hewel & Beithen in Köln a. Rh.**

Niederlage Wien IV, Hauptstraße 36.

Käuflich in allen besseren Kolonialwaren-, Delikatessen-  
und Drogeriehandlungen.



**Grosse Auktion.**

In Folge Verkaufs des Ritterguts Mühlbach an das  
Kriegsministerium soll am

**Rittergut Mühlbach**

(ca. 1/2 Stunde vom Bahnhof Schönfeld, Station der Großenhain-  
Cottbuser Eisenbahn, entfernt)

am **23. Oktober a. e.**

das lebende und todtte Inventar unter den vor der Auf-  
ktion bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden  
gegen Anzahlung verkauft werden. — Zur Auktion kommen:  
1 Pferde, 6 Zugochsen, 3 Bullen, 20 Kühe und Kalben (zumest  
hochtragend u. neuweissend, zum Teil mit Kalbern), 1 Dauer,  
5 Nachtläuten (tragend und mit Ferkeln), 11 Mastschweine, 18 Lämmer,  
div. Federvieh, Antsch- und Wirtschaftswagen, Maschinen aller  
Art, Acker- und Wirtschaftsgewerbe, Hausgeräte, Möbel,  
Betten u. s. w.

Anfang der Auktion: **Mittags 12 Uhr.**  
Auskunft durch Herrn Carl Meisel, Bauren, und die  
unterszeichnete Besizerin.

Dom Mühlbach. Frau v. v. Philib.

**Speiseptefferkuchen,**  
bilden 10 Broc., 3 und 6 Pfd.-Stückchen 40 Broc. auf jede Port.  
A. Koellner, Neumarkt 2, neben Hotel Berlin.

**Dr. Brehmer's Heilanstalt**  
**für Lungenkranke,**  
**Goerbersdorf i. Schlesien.**

Obstarg: Dr. Aehtermann, Schüler Brehmer's.  
Sommer- und Winter-Kur. Beste Resultate. Wohnung und  
Pension (incl. ärztl. Behandlg., Bäder, Douchen, Milch, Kneipe etc.)  
schon für 150 Mk. monatl. — Ill. Prospekte kostenfrei durch  
die Verwaltung.

**Rich. Maune, Fabrik Löblan,**



Verkaufsstapel:  
Marienstraße 32,  
empf. zu billigsten Fabrikpreisen  
**Bettsofas,**  
**Bettstühle,**  
**Chaiselongue-Betten,**  
**Bettstellen m. Matratzen**  
von 10 M. an.

**Levante-Verkehr**

über Hamburg fortwäh.  
Billigste Route bei prompter Bedienung.  
Direkte Anschlüsse (per 100 Autos ohne  
Nebenkosten) laut veröff. Tarifen v. Stationen der Mal-  
Brenn., Mal. Züch., Mal. Bayer., Groß. Bahndien. u. d. Groß.  
Elbena. Staatsbahnen, d. Zoll-Eisenb., d. Werra-Eisenb.,  
d. Elbe-Eisenb., d. Ost. Ludwig-Eisenb., d. Rhein-Niederr.-Eisenb.,  
d. Eisenb. in Elbingerhagen u. d. Neuhaldensleben-Eisenb. nach:  
Alexandrien, Piräus, Smyrna, Salonik,  
Konstantinopel, Bursa, Galatz, Braila, Odessa,  
sowie nach Stationen der Oriental. u. Bulgar. Eisenbahnen.  
Häufige Auskünfte erteilen die betreffenden Eisenbahn-  
Güter-Expeditoren, sowie in allen Fällen die  
Telegr. Adr.: **Santete.** Deutsche Levante-Linie in Hamburg.



fortwäh. als Specialität  
**P. & J. Neumann,**  
St. Plauenischegasse 37.

Ein sehr gutes Salon-

**Pianino**

von G. Schwechten  
für 360 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.

**H. Wolfram,**  
Victoriahaus,  
Eingang: Frauenadamsseite.

**Schirme**

werden bei mir in 2-3 Td.  
mit den seit vielen Jahren  
bewährten Stoffen in Seide,  
Halbseide, Gloria, Gamella  
von 1 Mark 50 Pf. an  
neu bezogen.  
**H. Kumpert,**  
Wallenstraße 15  
(Café König).

**Cigarren**

zu Fabrikpreisen. Billige  
Bezugsan. 1. Wiederverk.  
1 Pfd. Cig. 100 St. M. 2.40-3.00  
5 " " 100 " " 3.20-3.80  
6 " " 100 " " 4.00-4.80  
offert u. versendet geg. Nachn.  
**J. Ballin,** Cigarren en gros,  
Dresden, Marschstraße 23.



**FLÜGEL**  
**PIANINOS**  
Kauf, Tausch  
u. Miete  
**Paul Werner**  
Pragerstrasse  
12.

Tafelbutter, nat., 9 Pfd. f. 21 M.  
Bienenhonig 21.50-4.50 Pf.  
Butter, 4 1/2 Pfd. 11.60 M. 9.  
Teimer, Köpelnig, Bei. Dresden u. f.



# Zur eigenen Anfertigung

für  
**Capes, Jaquettes, Mäntel**

empfehle in besten Stoffen, die alle nun  
vollständig nadelfertig:  
Schwarze und farb. Krimmer,  
Schwarze und farb. Astrachans,  
Schwarze und farb. Doubles,  
Schwarze und farb. Floconnes,  
Velours mit angewebtem Futter,  
Englische Mäntel-Plüsch,  
Matlassé-Stoffe.

**Pelzbezug-Stoffe.**

Feder-, Plüsch- und Pelz-

**Besätze.**

Zanella-, Satin- u. Atlas-  
Stepp-Futter.

**Siegfried  
Schlesinger,**

Nr. 6 König-Johannstrasse Nr. 6.

Trameaux in jeder Ausführung.

## Spiegel, Bilderrahmen, Bilder,

Gaussegen,  
Photogr.-Rahmen, Hand- und Toilettenpiegel, sowie alle Arten Wand- und Bilderleisten.  
Unbelegtes Spiegelglas für Schaufenster, sowie Schaufenster-Spiegel.  
Alles in reichster Auswahl billigst in dem größten u. ältesten Spezialgeschäft  
von **Eduard Wetzlich, Dresden,**  
Am See 15.

## Gelegenheitskauf!



**500 Waschservices**  
mit Bleichen, Bäumen oder reinem Wasser,  
sowie der Vorwahl recht.  
**2 Mark 75 Pfg.**  
in Scheitler'scher Waarenhandlung.

## Ernst Göcke,

Wilsdrufferstr. 18.  
Alleiniges Lager der Porzellanfabrik bei Zwickau.

Die größte Auswahl in



**Waschmaschinen,  
Dringmaschinen,  
Mangelmaschinen,  
Drehmangeln**  
2c. 2c.

bletet das Verkaufstotal der be-  
kanntesten Spezialfabrik von  
**Albert Heimstädt,**  
Am See, Ecke Margarethenstraße.  
Fernsprecher 1715.

## Metallkränze,



dauernder Schmuck für  
Gräber, empf. in groß. Auswahl  
H. Keller, Grünauerstr. 22.

Telephon-  
Amt III 1098

## Gasglühlicht

**C. R. Richter**  
Amalienstrasse 19,  
Fabrik von Beleuchtungs-  
Gegenständen für Gas- und  
elektrisches Licht.

## Zur Pflege der Haut.

Alle Unreinigkeiten der Haut, wie Blüthen, Pickeln,  
Mitefester, gelber Teint, rothe Nasen, Leberflecken,  
Warzen, Sommerfrosen, sowie trockene und rissige  
Häute, Ekzem bedingt hier und schnell durch eine  
5 Jahre bewährte Behandlungsmethode  
**Julius Scheinich, Dresden-N., Tiefstraße 1, part.**  
Sprechzeit: Früh 8-9, Nachm. 2-6, Sonntags 11-1 Uhr.

## Döllnitzer Schwarzbier

(echtes Malzbier)

aus der Brauerei von **Haedcke & Co., Döllnitz,**  
Besonders empfohlen wegen seiner guten, ausgezeich-  
neten Belohnlichkeit, angenehmen, lieblichen Ge-  
schmacks und von großer Haltbarkeit. Kränken und  
Kümmern vorzüglich empfohlen.

Alleinverkauf für Dresden und Umgegend:  
**F. Naumann, Mädchenbier-Geschäft, Blaiswitz, im alten  
Kornhaus, Kornhausstr. 2 (umweit des „Weißen Schlosses“).**  
Anlieferung erfolgt frei in's Haus.

## Feinste veget. Stangenpomade

aus der Hof- u. Ober-Parfümeriefabrik **C. D. Wunderlich**  
in blond, braun und schwarz, zum Glätten, Kämmen und Tuscheln  
blonder, grauer, rother und schwarzer Kopf- und Barthaare,  
Sorgfältig zubereitet und wie dem Franzosen werden unterworfen.  
à 35 und 60 Pf. bei **Herm. Roch, Altmarkt 10.**

## Damentuche

Nobe 6, 7 1/2 u. 10 Mark.  
Reiter zu Hause sein und  
Noben sehr preiswerth.

## Tuchrester,

verwendbar zu Herren- und  
Knaben-Anzügen, Paletots,  
einzelnen Hosen, 4, 3, 2 u.  
1 Mark

**Euchniederlage  
Zerrestraße 12,  
1. Etage.**

Die größte Auswahl in



**Waschmaschinen,  
Dringmaschinen,  
Mangelmaschinen,  
Drehmangeln**  
2c. 2c.

bletet das Verkaufstotal der be-  
kanntesten Spezialfabrik von  
**Albert Heimstädt,**  
Am See, Ecke Margarethenstraße.  
Fernsprecher 1715.

## Kron- leuchter

zu Gas- und elektr. Licht,  
Gas-Oefen,  
Bade-Einrichtungen, Gas-  
anlagen, Wasserleitungen,  
Central-Heizungen, Lüf-  
tungsanlagen fertigt und em-  
pfeht die Fabrik von  
**Herm. Liebold,**  
Dresden, at. Kircha. 3 u. 5.

Abnehmer gesucht für

## la. Tafelbutter

in Postpaketen oder Ge-  
binden von der altrenom-  
mirten **Wolkerei-Ge-  
nosenschaft Roso &  
i. Wettensburg.**  
Beste Referenzen zur Ver-  
fügung.

100 bis 120 Liter

## Milch

sind tägl. abzugeben. Das Rab-  
bit ist zu erlangen in **Stadt Magde-  
burg, An der Kreuzkirche.**

Pinsel u. Bürsten,  
eigenes Fabrikat, im Ganzen und  
Einzelnen empfiehlt billigst  
**Ernst Wiedlich,**  
Wallstrasse 12,  
gegenüber der Zahnstraße.  
Den geübten Hausfrauen em-  
pfehle tägl. frisch eingetroffene  
hochseine gefaltene u. ungefaltene  
Tafel-

## Butter

zum Preise von 50-68 Pf. das  
1/2-Pfd.-Stück. Bei regelmäßiger  
Abnahme frei ins Haus, ferner u.  
neues **Magd. Sauerkraut**  
1 Pfd. 5 Pf., 10 Pfd. 45 Pf.,  
**frische Eier**  
die Mandel von 55-80 Pf.  
**Jos. Esselbach,**  
Ecke Schätzerstr. u. Albers.  
Für Gärtner,  
Hausfrauen  
empf. Schilderchen als Vor-  
lagen u. Muster, 10, 15, 40 Pf.  
der St. Golenzstr. 1. Wun-  
den f. Gärtnere, Str. 20 Nr.  
Seidler, Schreiberg. 11.

**Fischer- u. Polstermöbel,**  
Zuviel empfiehlt billigst,  
Rohrstuhl und Sessel zum  
Wiederverkauf zu Fabrikpreisen  
bei **B. Greifenhagen,**  
Bismarckstr. 19. II. u. 12. part.

## Wagen-Gesuch.

Ein Großgeschäft sucht mehr  
Sund- und Tafelwagen, sowie 2  
Ein- u. 1 Zwei-Spanner. Off. in  
Angabe der Art u. Preis unter  
**Z. O. 871 „Invalidendank“**  
Dresden erbe en.

Garantirt reinen, nur feinsten

## Blüthen-Sonig,

10 Pfd. Dose zu **6 Mk. franko,**  
dies feinsten Edelhonig-Sonig zu  
**8 Mk. franko, A. Steinkamp,**  
Stroginskirei, Clobpen-  
burg (Lobenburg).

Preisgekrönter westfäl.  
**Pumpnickel**  
von Carl. Autorit. als Appetit  
und Verdauung anregend, Blut  
bildend und härtend empfohlen,  
à 1 Mk. ca. 10 Pfd. ab hier. **Deum-  
Vötte, Brotfabrik, Soest i. Westf.**  
Wiederverkauf erhält. Vorzugspreis.

**Guterhaltenes  
Piano,**  
m. stummem Zug, solid. Fabr.,  
7 Okt., angenehme. Ton, f. 275  
Mk. zu verk. od. bill. zu verm.  
Anwalterstr. 15, 2. Hofmann.

Reiche Auswahl  
bewährter Qualitäten von

## Hemden- Barchent,

einfarbig, gestreift und  
karrirt, in hellen sowie  
dunklen Nuancen, Meter 35,  
40, 45, 50, 55, 60, 70, 75, 80 Pf.,  
einfarbig rosa  
(sehr beliebt),  
Meter 45, 50, 55, 60, 70, 75, 80 Pf.,  
ganz weiß Meter 62, 65, 75 Pf.

## Barchent-Hemden

für Männer u. Frauen,  
Stück 140, 150, 175 Pf. u. f. m.,  
für Knaben u. Mädchen,  
Stück von 60 Pf. an.

## Elsasser bedruckte Barchente

in neuesten schönen Mustern  
für Kleider, Röcke, Kinder-  
Kleidchen, Jacken und  
Nachtgästen,  
Meter 60, 65, 70, 75, 80 Pf.

## Barchent- Betttücher

in bunt u. weiß,  
Stück 130, 150, 175, 200, 225,  
250 Pf. u. f. m.

**Friedr. Paul  
Bernhardt**  
in Dresden,  
Zähringergasse 3.

Piano, feinst, sehr billig zu  
verkaufen. Strieflerstr. 16, 2.

## Dreirad

f. 45 Mk. zu verk. Am See 31, v.

## Salon-Teppiche

bill. zu verk. Am See 31, v. I.

Dresdner Nachrichten, Sonnabend, 20. Okt. 1891



**Otto  
Schubert,**  
nur Wallstraße 14,  
I. und II. Etage,  
empfeht sein großes Lager  
solcher hübschlicher

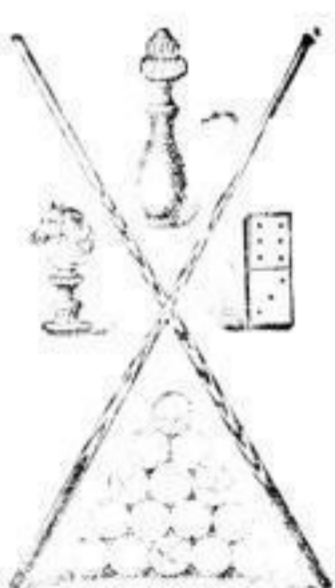
## Zimmer- Einrichtungen

in Tischler- und Polster-  
Werkstoffen.

Zusammengesetzte Einrichtungen von 500, 1000, 2000 bis 4000  
Mark mit vollständiger Heizung und Wasser-Defekation stehen  
hier zu jeder Tageszeit, Besichtigung gratis.

Wohlgewähltes, empfehle ich meine leicht verstellbaren  
von Schloßhagen in verschied. Art, Größe und Ausführung  
müssen bereits ihre Zweck mit gutem Erfolg im Gebrauch sind.

# Billard-Bälle.



Beste ausgedrocknete Kern-Elfen-  
bein-Bälle, eigenes Fabrikat, zum  
**Verkauf und Verleihen.**

**Gespielte Elfenbein-  
Billard-Bälle**  
in allen Größen von 3 Mark an  
Rechnachweise

**Elfenbein-Billardbälle**  
Stück: **3 Mk.**

Cuees, Cueeneder, Keim,  
Freide, sowie alle zum Billard-  
Spiel nöthigen Gegenstände,  
Bismarckreiter, Tisch- und  
Domino-Tische, Reitungs-  
halter 2c.

**Spielfarten,**  
Tisch 6-9 Mark,  
Kegel und Kugeln,  
nur beste Kernwaare, von  
Tischler- und Tischler.

Vorrichten und Abdrucken der Bälle u. Angeln sofort  
unser bester, sauberster Ausführung u. größter Schonung.  
**J. G. Gärtner, Große Brüdergasse 2,**  
Fernsprecher 1673.

<b>Tafel- leuchter</b> nach Kaiser Art.	<b>R. Ufer</b> Nachf. Inhaber: <b>Carl Anhäuser</b> König-Konzern.	<b>Tafel- aufsätze</b> nach Kaiser Art.
---	--	---

## Möbel-Magazin Voigt,

Neumarkt 13, I. Etage.  
Reichhaltige Auswahl von **sämmtlichen Tischler- und  
Polstermöbeln** in jeder Ausführung.  
Billigste Preise.

Off...  
oder 1...  
wärtiges  
Station...  
Stilles...  
Ve...  
von vor...  
in unfer...  
richtend...  
Gebalt...  
V...  
auf...  
get. dur...  
Ber...  
stellen a...  
zum Be...  
hoher...  
unter...  
Kudol...  
T...  
P...  
werder...  
Sach...  
S...  
ju...  
bauern...  
schäftig...  
G...  
B...  
in...  
richtige...  
Bei ge...  
einw...  
bis 30...  
Phot...  
d. M...  
Ein...  
P...  
bei ei...  
von 8...  
Wohn...  
Ren...  
wird...  
der...  
Lehn...  
Sach...  
Heug...  
ridg...  
Meier...  
für...  
stun...  
stand...  
dor...  
Saut...  
erm...  
Reich...  
Zu...  
willig...  
geud...  
G...  
S...  
B...  
He...  
B...  
Z...  
elne...  
in...  
ent...  
unte...







Sämmtliche fertige Artikel sind eigene Herstellung.

# H. M. Schnädelbach,

7 Marienstrasse 7  
Antonsplatz

empfiehlt für die

## Herbst- und Winter-Saison

sein reichsortirtes Waaren-Lager mit billiger aber fester Preisnotirung.

### Kleider-Stoffe,

große, reichhaltige Auswahl, vorzüglich gewählter geschmackvoller

#### Neuheiten

in billigen, guten und hochfeinen Stoffen glatt und gemustert, doppeltbreit.

Meter 75, 90, 105, 120, 130, 170 St. bis 6 St. 25 St.

### Helle Kleider-Stoffe

mit Fanzstunden, Ball- und Gesellschaftskleider, in allen hellfarbigen, glatten und gemusterten Stoffen.

Meter 70, 80, 95, 125-350 St.

### Lama,

Halblama und Rocklama, grossartige Auswahl

in glatt, melirt, gestreift, carrirt, in Jacken, Blousen, Röcken, Kleidern, Morgen- und Schlafrocken.

Meter 53, 58, 65, 85, 105, 120, 140, 160, 180, 200 St. bis 6 Maß.

### Hemden-Barchent

in gewebt, bedruckt, einfarbig und gemustert.

Meter 35, 38, 45, 50, 53, 58 St. u.

### Schürzen.

Blau bedruckte Schürzen, Stück 75, 85 bis 250 St. Weiße Schürzen mit Stickerei, Stück 100, 130 bis 375 St.

Crêtonne, Satin u. Madapolam-Schürzen, Stück 75, 100, 125 bis 250 St. Hochlegante Schürzen, Stück 200, 225 bis 675 St. Schwarze Schürzen, Stück 110, 125 St. bis 12 Maß. Kinder-Schürzen, Stück 35, 45, 50 St. bis 5 Maß.

### Schulter-Kragen,

Hohenzollern-Kragen mit Steh- und Umlege-Kragen in Blaus, Krimmer, Karachan u. Vels.

Stück 75, 100, 125, 150, 175 St. bis 18 St.

### Kopf-Shawls

Kapotten und Hauben

in Wolle, Chenille, Seide und Blüsch, a 45, 55, 70, 80, 90 St. bis 10 St.

### Tailen-Tücher

in Wolle, Chenille, Blüsch und Seiden-Scharves, Stück 2-18 St.

### Jagd-Westen

in Herren und Knaben in Cheviot, Wollwain und Sammgarn, einreihig und doppeltreihig, Stück 130, 145, 175 St. bis 10 St.

### Blousen

aus Waichent bedruckt Elfaßer Barchent, Manell, Tamentuch, Englisch Manell und Kleiderstoff, glatt und gemustert, in reichhaltiger Auswahl.

Stück 1,60, 1,75, 1,90, 2,25 St. bis 12 St.

### Neuheiten in hochfeinen Blousen

aus Sammet und Seidenstoffen, hell- und dunkelfarbig, glatt und gemustert, in hochleganten Façons, Stück von 6 St. bis 30 St.

### Fertige Kostüme

in Barchent, Halblich, Manell, Kleiderstoff und Tamentuch, englischer Rock mit elegant gearbeiteter Blouse in verschiedenen Façons von 6,50 St. an.

### Tricot-Tailen

in glatt oder mit Veias mit hohen Aermeln, schwarz und farbig, Stück von 1 St. an bis 20 St.

### Kleider-Röcke

in Barchent, Vüster oder gemustertem Kleiderstoff, schwarzem Cachemir, Roule, Cheviot, glatt und garnirt, Stück von 4 St. 25 St. an.

### Fertige Haus-Röcke

aus Barchent, Vüster, Halblich, Kleiderstoff, extra weit mit breitem Volant, Stück von 3 St. an.

### Fertige Hausanzüge

für Frauen und Mädchen, bestehend in Rock und Jacke, oder Rock und Blouse, von Barchent, Crêtonne forte, Halblich oder Elfaßer bedruckt Manell, gut und dauerhaft gearbeitet, Façon 1,50 und 5,50 St.

### Matinées

aus Elfaßer bedr. Barchent, Englisch Manell, reingewaschen Lama oder Tamentuch, Stück 375, 425 St. bis 10 St.

### Morgenkleider

aus Elfaßer bedr. Barchent, Englisch Manell, reingewaschen Lama oder Tamentuch, nach den neuesten Modellen feidiam und modern gearbeitet, von 1 St. 25 St. bis 30 St.

### Unterröcke

aus Barchent, Velour, Manell, Moire, Vüster, Woll-Atlas, Coteline, sowie gefütterte seidene und Fantaststoff-Röcke, Stück 250, 275, 300 St. bis 25 St.

### Anstands-Röcke

aus Barchent, in bunt und weiß, in glatt und gemustertem reingewaschenem Manell, Stück 175, 200, 225, 250 St. bis 7 St.

### Regenschirme

für Damen und Herren

in Gloria, Halbseide, reiner Seide, Stück 250, 450, 650 St. bis 20 Maß.

### Kinder-Kleider

für jedes Alter,

große Auswahl hübscher, reichhaltiger Façons, auf das Beste gearbeitet, von bedrucktem Barchent, Velour, englisch, Manell, Tamentuch und den neuesten Kleiderstoffen, Stück: 1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,25 St. bis 22 St.

### Knaben-Anzüge

aus Tricot, Tuchstoff, Cheviot u.

Anzug von 2,50 St. bis 19 St.

### Kinder-Mäntel,

aus Cheviot, mit Peterinen, Boule, Himalaya- und Velourstoffen mit carrirtem Lama-lutter oder wattirt, gute Stoffe, moderne Formen, a 7,00, 8,00, 8,75, 9,25, 9,75 St. bis 15 St.

### Trikotagen,

reichhaltiges Lager,

für Herren, Damen und Kinder, Genden . . . . . Stück 100, 115-550 St. Jacken . . . . . Stück 140, 160-475 St. Beinkleider . . . . . Stück 90, 100-525 St.

### Unterzeuge für Kinder,

in Baumwolle, Halbwole und reiner Wolle, mit Veischen und Aermeln, glatt und gestreift, a 45, 60, 75, 100 bis 350 St.

### Barchent-Hemden

von gewebtem, abgedrucktem Barchent, einfarbig und gemustert gut gearbeitet.

Männer-Hemden von . . . . . 125-300 St. Frauen-Hemden . . . . . 130-325 St. Knaben-Hemden . . . . . 55-160 St. Mädchen-Hemden . . . . . 50-150 St.

### Damen Beinkleider

von einfarbigem und gemustertem Barchent, reingewaschenem Manell, weiß, Cord- und Aderbarchent, Paar 130, 150, 160, 175, 200, 245 St. u.

### Kinder-Beinkleider

aus Barchent und Manell in 8 bis 10 Größen von 15 bis 7 St. u.

### Strümpfe

Damen-Strümpfe a 115, 125, 140 St. Kinder-Strümpfe a 25, 30, 40 St. Herren-Zocken a 50, 75, 95, 100 St.

### Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder in Wolle gestreift, Tricot und mit Velour, für Damen 40, 55, 65, 75, 80 bis 225 St. Herren 70, 80, 90, 100, 110 St. u. Kinder 30, 35, 40, 45 bis 95 St.

### Kragen, Manschetten und Serviteurs, vierfach Leinen,

die neuesten Schnitt, in jeder Weite und Breite.

### Cravatten

neue aparte Muster, in Schleifen, Regattes, Westen- und Diplomatenaçon, a 35, 40, 50, 60 St. bis 2 Maß.

Jahrmarkt-Sonntag geöffnet von 1 Uhr an.

Preise billig aber fest.

Dresdner Nachrichten. Nr. 293. Seite 22. Sonnabend, 30. Oktbr. 1894.

Große Auswahl in fertiger Leibwäsche, Bettwäsche und Tischdecken.

Neue Besatzstoffe für Jaquets und Mäntel, Plüsch, Krimmer, Astrachan.